

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 68 JOBANGEBOTE! SEITE: 20 - 22

13. MÄRZ 2024

WOCHE 11
SI/AUFLAGE 33.020
GESAMTAUFLAGE 84.401
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Die Erzählzeit ohne Grenzen steht in den Startlöchern Seite 6
Eine besondere Theateraufführung am Landgericht Seite 12
Der Türkische SV behauptet im Stadtderby seine Tabellenführung Seite 15
Trauer um den Singener Historiker Wilhelm Waibel Seite 15
SchülerInnen aus dem Landkreis erfolgreich bei „Jugend forscht“ Seite 27

STANDPUNKT



War das nötig?

Viel Zeit bleibt nicht mehr, bevor die Kommunen zumindest theoretisch jedem Grundschulkind einen Platz in der Ganztagesbetreuung zur Verfügung stellen müssen. Doch noch immer sind nicht alle Fragen beantwortet, damit diese das Gesetz auch umsetzen können. Dass die Städte und Gemeinden in der Region dennoch auf einem guten Weg sind, ist ihrer eigenen Initiative zu verdanken. Man regelt das bisher direkt vor Ort und das scheint im Großen und Ganzen recht gut zu funktionieren. Seit Jahren arbeiten Rathauschefs, Verwaltungen und Gemeinderäte daran, das schulische Angebot von sich aus zu verbessern. Dafür brauchte es kein Gesetz. Der Gedanke, der dahinter steckt, mag redlich gewesen sein. Doch herausgekommen ist ein weiteres Kapitel im großen Buch der Bürokratie. Dabei sind sich alle einig, dass es bereits zu viel Bürokratie gibt und dass sie abgebaut werden soll. Doch so wird das nichts.

Tobias Lange

t.lange@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Vorbereitung auf den Betreuungs-Anspruch

Nach dem Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz folgt nun auch die Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter. In 2026 tritt ein entsprechendes Gesetz in Kraft, das die stufenweise Einführung eines Anspruchs auf ganztägige Förderung für Grundschulkinder regelt. So gehen die Kommunen in der Region damit um.

von Tobias Lange
und Philipp Findling

„Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter soll eine Betreuungslücke geschlossen werden, die nach der Kita für viele Familien entsteht, sobald die Kinder eingeschult werden“, heißt es seitens des Gesetzgebers. Darin wird festgelegt, dass ab August 2026 alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch darauf haben, ganztägig gefördert zu werden. Dies wird dann in den folgenden Jahren jeweils um die zweite, dritte und vierte Klasse erweitert. Das bedeutet, dass ab August 2029 ein Rechtsanspruch für alle Grundschüler auf Ganztagesbetreuung besteht. Der Rechtsanspruch sieht eine Betreuung von acht Stunden - inklusive Unterrichtszeit - an allen fünf Werktagen vor und gilt auch in den Ferien. Schließzeiten sind demnach für maximal vier Wochen möglich. Dabei gibt es einen Spielraum, wie dem Rechtsanspruch nachgekommen werden soll. Möglich ist das beispielsweise über Horte, Ganztagsgrundschulen oder mit der verlässlichen Grundschule. Mitten in der Vorbereitung ist die Stadt Singen. Hierzu gab es jüngst im Ausschuss für Schule und Sport einen ausführlichen Sachstandsbericht. „Bereits in den 2000er Jahren wurde das Thema Ganztags umfassend umgesetzt“, heißt es darin. „Stand heute ist, dass alle sechs Grundschulen in der Kernstadt als Ganztagsgrundschulen genehmigt sind. Bei den Ortsteilgrundschulen ist ein Betreuungsangebot in Form der verlässlichen Grundschule oder der flexiblen



Ab August 2026 gilt für alle Erstklässler ein Anspruch auf Ganztagesbetreuung, der in den folgenden Jahren um jeweils eine Klassenstufe ausgeweitet wird. Davor stehen mancherorts aber noch einige Arbeiten an - wie beispielsweise hier in der Bruderhofschule in Singen.

sub-Bild: Juleda Kadrija/Bildmontage: Kim Kroll

Nachmittagsbetreuung gegeben.“ Damit verfüge die Stadt über eine sehr gute Basis, um die Umsetzung des Rechtsanspruchs zu stemmen. Allerdings stehen der Stadt Investitionsmaßnahmen bevor. Denn während beispielsweise in der Beethovensschule ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, müsste etwa in der Bruderhofschule die Mensa neu gebaut werden. Die notwendigen Maßnahmen sind für die Jahre 2025 und 2026 geplant.

Aufbauen auf Erfahrungen

Ein sehr umfassendes Angebot vorweisen kann die Stadt Radolfzell, wie Birgit Reichmann, Fachbereichsleiterin für Bildung, Jugend und Sport, auf Nachfrage des WOCHENBLATTS mitteilte. So werde derzeit an der Tegginerschule, der Ratoldusschule und der Storchenschule Böhringen sowie dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Lernen (SBBZ) ein Ganztagesangebot für Grundschüler angeboten.

„An allen Grundschulen in der Stadt gibt es ergänzend oder auch parallel zum Ganztags ein

umfassendes Schulkindbetreuungsangebot, die sogenannte Kinderzeit“, so Reichmann. Darüber hinaus bietet die Stadt Radolfzell ein zentrales Ferienbetreuungsangebot in allen Schulferien des Jahres außer drei Wochen (Weihnachten/Neujahr und eine Woche in den Pfingstferien) an, wozu man sich wochenweise anmelden kann. Das Ganztagesangebot wird derzeit von 259 SchülerInnen wahrgenommen, was rund 22 Prozent der GrundschülerInnen ausmacht. „Das Kinderzeitangebot wird aktuell von 447 SchülerInnen und Schüler wahrgenommen, sprich 38 Prozent der Grundschüler, die Ferienbetreuung hatte im vergangenen Jahr über 800 Anmeldungen“, ergänzt Reichmann. „Der Ausbau der Kinderzeit wurde bereits seit 2016 vorwärtsgetrieben, mit dem Ziel, Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Die Kinderzeit hat ein eigenes pädagogisches Konzept und ein eigenes Weiterbildungsmodul für die eingesetzten Betreuungskräfte. Wir sind aktuell in Gesprächen, eine weitere Grundschule als Ganztagsgrundschule auszubauen.“

In Tengen wird bereits seit 2012 an der Grundschule -Nachbarschaftsschule- angeboten. „Pa-

rallel zur Ganztagsgrundschule bietet die Randenstadt auch ein kostenpflichtiges Kernzeitangebot an“, teilte Hauptamtsleiterin Ramona Huber mit. Aktuell gehen in Tengen von 213 Schülern 73 in die Ganztagesbetreuung, was rund 34 Prozent entspricht. „Wir gehen nicht von einem sehr viel höheren Bedarf der Ganztagesbetreuung an Schultagen aus, sondern hauptsächlich bei der Betreuung während der Schulferien“, erläutert Bürgermeister Selcuk Gök den Bedarf bis 2029. Hier habe man bei der Ferienbetreuung, die seit 2020 in einer Woche der Pfingstferien und in zwei Wochen der Sommerferien angeboten werden, die Erfahrung gemacht, dass dieser Bedarf immer mehr ansteige. Aktuell werde in Tengen der Ganztagesbetrieb und die Ferienbetreuung von einem engagierten und verlässlichen Team durchgeführt, die den SchülerInnen immer wieder ein abwechslungsreiches Angebot ermöglichen. „Zusätzlich gibt es auch Überlegungen, wie die vielfältigen Vereine in Tengen in diese Betreuung eingebunden werden können“, so Gök. Anders sieht es in Stockach aus, wo laut Hauptamtsleiter Hubert Walk derzeit an allen Grundschulen ein Betreuungsangebot

eingerrichtet ist. „In fünf Schulferienwochen gibt es ein zentrales Ferienbetreuungsangebot an der Grundschule Stockach. Hinzu kommt der Schülerhort mit dem einem sehr weitgehenden Angebot.“ Derzeit seien ihm zufolge im Schülerhort 45 Plätze belegt, in der flexiblen Nachmittagsbetreuung sind es an allen Standorten rund 170 bis 180 Kinder. „Die Ganztagsgrundschule in Stockach hat aktuell 69 angemeldete Kinder“, so Walk.

Aktuell gehe man in Stockach nicht davon aus, dass der Bedarf allein wegen des Rechtsanspruches steigen werde, so werden schon heute die Angebote nicht in vollem Umfang genutzt. „Gleichwohl richten wir uns aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen auf eine leicht steigende Nachfrage ein“, erläutert Walk. Zur Bedarfsdeckung sei in Stockach derzeit ein Grobkonzept in Arbeit, welches dem Gemeinderat noch in diesem Frühjahr vorgestellt werden soll.

Vom Land fehlen noch Antworten

Auch in Steißlingen gibt es bereits eine Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter, wie Bürgermeister Benjamin Mors erklärt. Von 50 zur Verfügung stehenden Plätzen seien demnach derzeit 48 belegt. Inwiefern sich die Nachfrage in Zukunft steigern wird, kann noch nicht gesagt werden. „Im Moment sind keine Bedarfe über das bestehende Angebot der Gemeinde hinaus bekannt, was grundsätzlich auch ein Argument gegen die unnötige Schaffung eines Rechtsanspruches darstellt“, betont der Bürgermeister. „Es darf jedoch davon ausgegangen werden, dass es mittel- und langfristig zu einem Anstieg der Nachfrage kommen wird.“ Problematisch sieht Benjamin Mors, dass es noch immer offene Fragen gibt, die die Landesregierung beantworten muss und die einem Konzept im Wege stehen. „Wir haben noch immer nicht die nötige Verwaltungsvorschrift dazu“, sagt er. So sei beispielsweise ungeklärt, welche konkreten Anforderungen an das Personal gestellt werden. „Ohne das zu wissen, können wir nicht in ein Konzept einsteigen.“

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Wohnland Hauber

SPARTIPPS FÜR ZUHAUSE

Möchten Sie passend zu den wärmeren Temperaturen eine Veränderung in Ihren eigenen vier Wänden vornehmen? Dann lohnt es sich die Beilage mit tollen Angeboten von Wohnland Hauber zu entdecken. Die Beilage finden Sie links über den QR-Code:

Unsere Beilage finden Sie hier:

WOHNLAND Hauber

Wohnland Hauber

SPARTIPPS FÜR ZUHAUSE

Möchten Sie passend zu den wärmeren Temperaturen eine Veränderung in Ihren eigenen vier Wänden vornehmen? Dann lohnt es sich die Beilage mit tollen Angeboten von Wohnland Hauber zu entdecken. Die Beilage finden Sie links über den QR-Code:



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

BERUFE IM WANDEL

Unter den Begriffen „Produktion“ und „Montage“ verbergen sich unzählige Facetten. Hunderte Berufe in verschiedenen Branchen und mit den unterschiedlichsten Anforderungen. Einen Einblick in diese spannende Welt und wie sie sich weiterentwickelt gibt es in der heutigen WOCHENBLATT-Ausgabe auf den Seiten 16 - 18.

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verwirklichen die Sonne

Tag der offenen Tür am 20.04.2024

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de



WENN NICHT JETZT, WANN DANN?

Der nächste Sommer
kommt bestimmt...

JETZT BIS ZU 60 TAGE GRATIS TRAINIEREN*

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft



HANSEFIT
PREMIUM PARTNER



INJOY Engen
INJOY Singen-Rielasingen
INJOY Stockach

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin in Ihrem INJOY-Club.
www.injoy-hegaubodensee.de



INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale
Fitness-Studio-Kriterien
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut



» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780
oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111

Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 07732/7463
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigelfingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
16./17.03.2024
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938



Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

O mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singeren Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C Südwest
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

ENGLE metzgerei

Angebote vom 15.03. bis 21.03.2024
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Hausmacher Schwarzwurst 100 g 1,29 € fein gewürzt	Schweinekotelett vom Stiel 100 g 1,09 €
Paprikalyoner 100 g 1,59 € auch als Portion mit frischem Paprika	Rindertafelspitz 100 g 1,69 € ideal zum Sieden/Schmoren
Rote/Servela 100 g 1,39 € frisch und knackig	SAMSTAGSKNALLER am 16.03.2024 Schweinefilet 100 g 1,89 € sauber, auch als Spießle
Unser Salat der Woche Käsesalat 100 g 1,59 € 50 % i. Tr.	MITTWOCHSANGEBOT am 20.03.2024 Gemischtes Hackfleisch 100 g 0,99 € Rind und Schwein

Ab sofort liegen in unseren Filialen die Osterbroschüren aus.
Denken Sie bitte daran, rechtzeitig zu bestellen.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

- bezahlter Inhalt -
interne Vereinstermine SINGEN
FC Magricos SINGEN
Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 16.03.2024 um 15 Uhr im Siedlerheim Singen, Worblingen Str. 67.

KLEIN ABER FEIN



LimONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE

RANDEGGER.DE

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

» DAS BESONDERE STERGESCHENK «

Ist das Osternest noch leer?

Mit einem Gutschein für eine Familienanzeige im Wochenblatt eine ganz besondere Überraschung verschenken.

Melden Sie sich bei unserem Zustellservice und wählen Sie einen Wunschbetrag für Ihren Gutschein aus.



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner fein und mild auch als Paprika-, Kräuter-, Pfeffer-, Brokkoli oder Ketchuplyoner 100 g 1,29	5-Minuten-Pfanne für die schnelle Küche, Budapester/Jäger/Gyros/Roma sie haben die Wahl 100 g 1,25
Bauernschinken/Honigschinken saftig - mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,88	Schweinefilet schöner Zuschnitt - für die magere Küche 100 g 1,88
herzhafte Landjäger mit Kümmel zum snacken - das Paar 1,75	Schäufele mild gesalzen und geräuchert/ohne Knochen 100 g 1,28

Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Fotofreunde Singen

Die Fotofreunde haben kürzlich im Restaurant „Goldene Kugel“ in Singen ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Im März 2014 hatten **Bernd Lindgens**, **Heinrich Brendel** und **Markus Zarn** (nicht mehr dabei) die Gruppe ins Leben gerufen, die heute noch aktiv ist und ohne Vereinssatzung, ohne Mitgliederbeiträge als Interessengruppe ihrem Hobby Fotografieren nachgeht. Für die kleine Feier hatte Fotofreund Heinrich Brendel eine musikalisch vertonte Bilderschau erstellt, in der Bilder über die gesamten Aktivitäten der Fotofreunde gezeigt wurden. Zum Schluss erfolgte die Amtsübergabe der Leitung der Fotofreunde Singen durch Bernd Lindgens an die Fotofreundin **Christine Schweikle**. Von den Fotofreunden wurden seine großen Verdienste für die Gruppe gewürdigt.



swb-Bild: Tobias Lange/Archiv

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren spendete die Gemeinde **Gottmadingen** auch die diesjährigen Einnahmen aus dem Getränkeverkauf am „Schmutzigen Donnerstag“ im Rathaus Gottmadingen für einen guten Zweck: Der „Brücke der Freundschaft“ gehen damit 400 Euro zu. „Die Kosten für den Einkauf der Getränke übernimmt die Gemeinde Gottmadingen selbstverständlich vollständig aus dem eigenen Budget, sodass der Verkaufserlös bei allerdings bewusst sehr moderaten Preisen zu hundert Prozent dem guten Zweck zur Verfügung gestellt werden kann“, so **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** bei der Spendenübergabe. Bei der „Brücke der Freundschaft“ ist

der närrische Geldgruß höchst willkommen, zumal es jährlich mehrere Gruppen an der Fasnet gibt, die für die „Brücke der Freundschaft“ unterwegs sind, um deren Projekte in Afrika zu unterstützen.

Der Zunftmeisterempfang des Narrenvereins und der Hopfenzunft **Winterspüren e.V.** hinterließ nicht nur fröhliche Gesichter, sondern sorgte auch für eine besonders herzerwärmende Geste. Bereits von Anfang an war dem Orgateam und der Vorstandschaft klar, dass der Grundschule für die Gastfreundschaft etwas Gutes getan



swb-Bild: Julia Dallath

werden sollte. Am 11. März durften nun die beiden **Vorstände Christian Kempter** und **Nicolas Keller** eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an den Förderverein der Grundschule Winterspüren überreichen. Die großzügige Spende wird es der Grundschule ermöglichen, verschiedene Bildungsprojekte zu finanzieren, als Nächstes wird ein aufregendes Zirkusprojekt geplant. Diese ungewöhnliche Unterrichtsform verspricht nicht nur Spaß und Aufregung für die Schüler, sondern fördert auch die Entwicklung von Teamarbeit, Kreativität und Selbstvertrauen. Neben dem Zirkusprojekt ermöglicht die Spende den Schülern auch vielfältige Ausflüge.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

**Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort?
Was ist Ihnen wichtig?**

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenchau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Singen

Auch nach 30 Jahren die eigenen Stärken stärken

Seit nun 30 Jahren gibt die IG Singen Süd den Gewerbetreibenden im Singener Süden eine Stimme. Dies wurde auch bei der Mitgliederversammlung, welche am 7. März in der Folienfabrik FORA abgehalten wurde, deutlich.

von Philipp Findling

Zunächst jedoch ergriff **FORA-Geschäftsführerin Jane Enny van Lambalgen** vor den zahlreich erschienen Mitgliedern das Wort. Sie sei stolz, dass man hier im Oktober 2023 das Firmengebäude eröffnen konnte und auch mit der Entwicklung seitdem ist sie mehr als zufrieden. So habe man in dieser Zeit bis jetzt mehr direkte Bewerbungen erhalten als erwartet, so zählt das Unternehmen nun am Standort Singen 70 MitarbeiterInnen. „Hatten wir zu Beginn noch zehn bis 15 Leiharbeiter, haben wir dadurch nun mehr eigenes Personal gewinnen können.“ Darüber hinaus gab van Lambalgen ihren Abschied von FORA Ende März bekannt, ihr Amt übernehmen wird **Jerry de Munnic**.

Nach der Begrüßung der Gastgeberin richtete sich der **erste Vorsitzende Dirk Oehle** mit seinem Geschäftsbericht an die versammelte Mitgliedschaft. Hierbei hob er die Leistungsschau vom 7. Mai 2023 in Verbindung mit dem verkaufsoffenen Sonntag als Highlight des vergangenen Jahres hervor. Seitens der IG Singen Süd habe man dabei gespürt, dass die traditionelle Leistungsschau ein neues und überarbeitetes Konzept brauche. „Wir haben uns dann dazu entschieden, die Stellschrauben zu justieren und den Fokus mehr auf die Leistungen der Unternehmen zu legen.“ Dies sei dem Verein seiner Ansicht nach rückblickend gut gelungen. „Es war der richtige Weg, die Leistungsschau neu zu denken“, so Oehle, „auch wenn wir uns den ein oder anderen Mitmacher mehr gewünscht hätten.“ Vorausblickend konnte Dirk Oehle schon jetzt bekannt geben, dass die Leistungsschau 2025 mit demselben Konzept stattfinden werde. Des Weiteren ging der Vorsitzende von der IG Singen Süd auf die Schilder der Automeile zu Singen ein, welche in den letzten Jahren seiner Auskunft nach stark vernachlässigt worden. „Gemeinsam mit Hegau Werbetechnik haben wir uns dazu entschieden, uns diesen wieder anzunehmen und den Glanz der Automeile zu erhalten.“ 2024 blickt der Verein auch auf sein 30-jähriges Bestehen zurück, dessen erster Vorsitzender **Alt-Bürgermeister Friedhelm Möhrle** war und Dirk Oehle schließlich die Nachfolge von **Peter Schellhammer** 2010 übernommen hat. „Mein Ansporn ist es, die Marke



Die Vorstandschaft der IG Singen Süd geht gestärkt in das Jubiläumsjahr 2024. Von links: Ali Satici, Thomas Schack, Kathrin Reihs, Dirk Oehle, Roland Striebel und Dominik Ruch.

swb-Bild: Philipp Findling

von 15 Jahren als Vorsitzender zu knacken“, so Oehle. Darüber hinaus verwies er auch auf viele, sehr emotionale Themen, welche er im Verein und mit der Vorstandschaft diskutierte. Hierzu zählte Oehle unter anderem auch den Glasfaserausbau und die Einzelhandelsstruktur. Um mehr auf die Bedürfnisse der Mitglieder einzugehen, wird die IG Singen Süd zudem einen Workshop am 10. April 2024 anbieten. Seinen Bericht beendete Dirk



Oehle mit einem Zitat von **Peter Drucker**, welches nicht besser auf den Verein zutreffen könnte: „Der beste Weg, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie zu gestalten.“ Es folgte der Kassenbericht von **Schatzmeister Roland Striebel**, nach welchem man mit rund 39.251 Euro zum 31. Januar 2024 im Gegensatz zu rund 42.071 Euro einen minimalen Verlust von etwa 2.820 Euro hinnehmen musste. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde diesmal von **WOCHENBLATT-Verlagsleiter und Herausgeber Anatol Hennig** vollzogen, der die wichtige Arbeit des Vereins für die Stadt Singen deutlich unterstrich: „Diese Leistung ist keine Selbstverständlichkeit, dann ist das, was die IG Singen Süd hier zusammen mit Singen aktiv leistet, etwas Besonderes.“

Antreiber und Sprachrohr

Da **OB Bernd Häusler** aus Termingründen nicht anwesend sein konnte, verlas als Nächstes die **Geschäftsführerin Claudia-Kessler-Franzen** den Mitgliedern dessen Grußworte. Hierin wurde unter anderem auch auf den Beginn der Interessengemeinschaft zurückgeblickt, so ging es dieser den

Worten des OBs zufolge schon damals darum, die Infrastruktur und Lebensqualität im Singener Süden zu verbessern sowie auch um Mitsprache bei Themen wie der Einzelhandelssteuer. Die damalige Gründung der IG Singen Süd wird in den Worten des Oberbürgermeisters als „goldrichtig und Glücksfall für unsere Stadt“ bezeichnet, so habe sie sich bei einigen wichtigen Infrastrukturprojekten als „Antreiber und Sprachrohr“ erwiesen.

„Der aktuellen multiplen Krisen“, so Kessler-Franzen an die Mitglieder gerichtet, „bedarf es viel Engagement von Ihnen, um auch Ihre eigene Transformation umzusetzen.“ Als für viele Unternehmen im Singener Süden wichtiger Schritt bezeichnete Kessler-Franzen im Namen Häuslers die Erweiterung des Gewerbegebiets „Tiefenreute-Bühl“, für welches die Stadt im letzten Jahr alle Grundstücke erwerben konnte. „Hiermit wurde für die Unternehmen eine wichtige Entwicklungsperspektive geschaffen“, betonte Kessler-Franzen. Dieses Gebiet, welches als „Stadt der kurzen Wege“ bezeichnet wurde, werde etwa 50 Hektar groß sein, wovon die Hälfte das Gewerbe einnehmen wird. Darauf folgend grüßte Kessler-Franzen die versammelte Mitgliedschaft, nun auch im Namen von Singen aktiv. Die IG Singen Süd sei für sie „quicklebig“, weil sie Ziele hat, die Interessen vieler Unternehmen vertritt und auch immer wieder Zukunftsthemen anpackt.“ Beim Thema Netzwerk, welches für sie „kein Stammtisch, sondern Arbeit“ ist, bezeichnete Kessler-Franzen allen voran das gegenseitige Vertrauen als Grundlage hierfür. Des Weiteren sei für sie eine „ganz kla-

re Formulierung von Zielen und Erwartungen“ ein ganz wichtiger Aspekt, für welchen die IG Singen Süd immer wieder darauf achte, ihre „eigenen Stärken zu stärken.“ Die anstehende Transformation zur „grünen Industriestadt Singen“ möchte man, gemeinsam in Kooperation mit der HTWG Konstanz, auch mit dem Aufbau eines Reallabors, sprich den Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie den Themen Dekarbonisierung und Nachhaltigkeit vorantreiben. Zum Abschluss bat Kessler-Franzen die Mitglieder darum, die Chancen am Wirtschaftsstandort Singen zu nutzen, frei nach dem Motto „Wirtschaften, Wohlfühlen, Wachsen“.

Wasserstoff-Kernnetz kein „Zauberwort“

Nach einem spannenden Einblick von **Thüga-Regionalleiter Karl Mohr** in das Thema Energieversorgung in der Region und Deutschland hatte der **ehemalige Vorstandsvorsitzende von Singen aktiv, Dr. Gerd Springe**, noch etwas zum Thema Reallabor loswerden. „Es handelt sich hierbei um ein neues Denken in den Schwerpunkten Anbindung der Politik und Gesellschaft in die Forschungsarbeit.“ Seiner Meinung nach wäre es bei der Atomenergie ganz anders verlaufen, wenn die Informationen von Politik und Gesellschaft auf höherem Niveau wie früher gewesen wäre. Auch beim Wasserstoff-Kernnetz hat Springe eine klare Haltung, so sei dies für ihn kein Zauberwort, welches alle Probleme auf Sicht löst. „Es ist keine Primärenergie, sondern eher ein Pumpkraftwerk.“ Gerade deshalb sei für ihn die Anbindung von Politik und Gesellschaft in die Wissenschaft von großer Bedeutung sowie wichtig, die ganze Sache „realistisch zu betrachten“.



Engen

Friede, Freude, Eiersuchen

Die Vögel zwitschern, die Blumen blühen und die Tage werden endlich wieder länger: Unter diesen Vorzeichen nähert sich der Frühling in großen Schritten. Spätestens der Engener Ostermarkt am Sonntag, 17. März, markiert den Beginn der neuen Jahreszeit.

von Anja Kurz

Mit 166 TeilnehmerInnen ist die Vielfalt des Angebots in den Gassen der Stadt fast wieder auf dem Vor-Pandemie-Niveau. Seit den Anfängen des Ostermarkts 2001 hat sich die Zahl der Stände, von 80 Ständen beim ersten Markt 2001, verdoppelt. Geöffnet hat der Markt von 11 Uhr bis 18 Uhr, wo neben Speisen und Lebensmitteln an 97 Ständen vielfältiges Kunsthandwerk angeboten wird. Traditionell begleitet wird das österliche Treiben auch vom verkaufsoffenen Sonntag, zwischen 12 Uhr und 17 Uhr.

Neben vielen alten Hasen sind auch 39 Neulinge unter den Teilnehmenden, beispielsweise drei Schülerfirmen der En-



Die Vorbereitungen für den Ostermarkt sind in den letzten Zügen. Von links: Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Organisatorin Sabrina Küchler und Bürgermeister Frank Harsch. swb-Bild: Anja Kurz

gener Schulen. Den Titel als Standbetreiber mit der weitesten Anreise beim 24. Engener Ostermarkt hat sich dieses

Jahr der **Sizilianer Giuseppe Vaccaro** gesichert. Er bietet Spezialitäten von der 2.000 Kilometer entfernten italie-

nischen Insel an. Traditionell bietet der Engener Ostermarkt aber auch verschiedene Vorführungen und Aktionen,

etwa das Mitmach-Nähen an der Freilichtbühne, das neu auf dem Programm steht. Auch die Osterausstellung gibt es wieder im Rathaus zu bestaunen.

Perfekt für die Altstadt

Ebenfalls dort zu finden ist ein Gewinnspiel, bei dem die Menge an Ostereiern in einer Box geschätzt werden muss. 2024 kommt ein weiteres Gewinnspiel hinzu, mit der Osterhasen-Suche in der Sammlungsgasse. Zu den Highlights für die Kleinsten dürfte das neue Kinderkarussell hinter dem Marktplatz gehören, aber auch die klassische Schoko-Ostereisuche am Kriegerdenkmal.

Der Ostermarkt ist eine feste Größe in der Engener Stadtkultur und laut **Bürgermeister Frank Harsch** könne dabei das Ambiente der Altstadt perfekt genutzt werden: „In einer historischen Stadt geht nicht alles, aber der Ostermarkt passt 100-prozentig.“ Um das umzusetzen beginnt die Arbeit für **Organisatorin Sabrina Küchler** bereits ab August, ab Weihnachten dreht sich für sie fast alles nur noch um den Ostermarkt.

Engen

Post an den Osterhasen

Der Osterhase hat seinen Osterhasenbriefkasten beim Bürgerbüro angebracht und freut sich über gemalte und gebastelte Ostergrüße von kleinen und großen Kindern. Er schickt auch umgehend einen Antwortbrief zurück, verspricht die Stadtverwaltung. Darin berichtet der Engener **Osterhase Hoppel** von seiner nächsten kreativen Aktion und packt in jeden Brief noch eine kleine Überraschung hinein. Die Ortser-Post kann bis zum Dienstag, 26. März, im Osterhasen-Briefkasten beim Bürgerbüro eingeworfen werden. Pressemeldung Quelle: Stadt Engen



Bis zum 26. März kann hier Post für den Engener Osterhasen eingeworfen werden. swb-Bild: Stadt Engen

Hilzingen

Hohenfels

Förderung für Tagesmütter beschlossen

Die Gemeinde Hilzingen kooperiert seit vielen Jahren mit dem Tagesmütterverein des Landkreises Konstanz. Das Engagement der Tagesmütter hilft auch in Hilzingen, einige Lücken bei der Kinderbetreuung zu schließen. Doch auch der Tagesmütterverein verzeichnet Engpässe. Die Gewinnung von neuen, zusätzlichen Tagespflegepersonen sei neben der langfristigen Haltung des bestehenden Mitarbeiterstamms eine weitere und immer größer werdende Herausforderung, wurde in

der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss des Gemeinderats vermittelt. Um die Bedingungen zu verbessern, hatte der TMV nun Anfang des Jahres einen Antrag auf eine Förderung durch die Gemeinde für die Tagespflegepersonen gestellt sowie eine zusätzliche Förderung bei Betreuung „in anderen geeigneten Räumen“, so der Fachbegriff. Dem hat der Ausschuss im Grundsatz zugestimmt, wenn auch die endgültige Entscheidung nach der Vorlage von ausgearbeiteten

Richtlinien dann anhand dieser so gefällt werden soll, dass dann diese Förderung am Herbst in Hilzingen greifen kann, berichtet die Gemeinde aus der Sitzung. Nach dem nun vorgelegten Konzept sollen die Tagesmütter dann mit zwei Euro pro Stunde durch die Gemeinde gefördert werden, zudem wird die Vorbereitungszeit angerechnet und die Gemeinde würde auch für die Urlaubszeit aufkommen, in der keine Kinder betreut werden.

Oliver Fiedler



Auch in Hilzingen sind zahlreiche Tagesmütter in der Kinderbetreuung aktiv. swb-Bild: TMV Konstanz

Gemeinde trauert um Altbürgermeister Hans Veit

Die Gemeinde Hohenfels und viele politische Wegbegleiter trauern um den Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Hans Veit, der am Dienstagmorgen, im Alter von 74 Jahren, verstorben ist, wie nun sein Nachfolger Florian Zindeler informierte.

„Er war ein außerordentlich engagierter und überaus verdienter Kommunalpolitiker, der in gleichem Maß wegen seiner Fachkompetenz wie auch aufgrund seiner sozialen und hilfsbereiten Art größte Achtung und Wertschätzung erfuhr. Aufgrund seiner Verdienste wurde ihm 2019 die Ehrenbürgerwürde verliehen und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren“, so Florian Zindeler in seinem Nachruf.

Hans Veit wurde bereits 1974 für ein Jahr als Ortsvorsteher von Bohlingen bestellt, um den Eingemeindungsprozess zur Stadt Singen damals zu begleiten. Das Zusammenfinden, das an einem Strang ziehen, war aber immer wieder sein Thema gewesen, denn Hans Veit hatte ein Gespür dafür, wie man die Menschen an den gemeinsamen Tisch bringt, Als es Franz Moser damals von Hohenfels nach Hilzingen zog, um dort Bürgermeister zu wer-



Hans Veit bei der Ernennung zum ersten Ehrenbürger von Hohenfels in 1919 mit seinem Nachfolger im Amt, Florian Zindeler. swb-Bild: Archiv

den, zog es Hans Veit aus den Singener Stadtwerken nach Hohenfels - in eine Gemeinde, die unter schweren Wehen damals zusammengefunden hatte, und die ein „Wir“ auf ganz eigenen und auch besonderen Pfaden entwickelte. Als Bürgermeister war er von 1988 bis 2012 dann erfolgreich in seiner Wahlheimat Hohenfels tätig und er kehrte 2015 noch einmal als Krankheitsvertretung zurück, als sein gewählter Nachfolger ausfiel.

Von 1994 bis 2009 war er zudem im Kreistag des Landkreises Konstanz aktiv. Das Gewerbegebiet bei Liggersdorf, das Projekt „Hohenfels hat Zukunft“, die bauliche Entwicklung in den Ortsteilen, der Ausbau der Korbinian-Brodmann-Grundschule und noch viel mehr werden das Gedächtnis für Hans Veit sein. Eine öffentliche Trauerfeier mit Wortgottesdienst fand am Dienstag, 12. März, in der Kirche St. Oswald in Mindersdorf statt. Oliver Fiedler

POLSTERMÖBEL HAUSMESSE bis 28.3. **sit DOWN**

Konstanz/
Industriegeb.
Line-Eid-Str. 7

Geöffnet:
Mo bis Fr 10 – 18.30 Uhr
Sa 10 – 17 Uhr
Tel. 07531 99 45 41

Radolfzell

„Liebe für Alle, Hass Für Keinen“

Bereits seit 1988 besteht die Ahmadiyya Muslim Gemeinde (AMJ) in Radolfzell. Beim zum ersten Mal durchgeführten Neujahrsempfang wurde der besondere Geist, welcher der Gemeinde innewohnt, spürbar.

von Philipp Findling

„Assalam o alaikum warahmatullahe wabarakatuhu“ (auf Deutsch: „Der Frieden und Segen Allahs sei auf Ihnen.“) – mit diesem islamischen Friedensgruß begann der stellvertretende Vorsitzende Tahir Bhatti diesen doch sehr besonderen Anlass, so feierte die Ahmadiyya Muslim Gemeinde in Deutschland im letzten Jahr ihren 100. Geburtstag. Bhatti betonte in seiner Eröffnungsrede zudem die Bedeutung des islamischen Glaubens für die Gemeinde. So sei es „nicht nur eine Herzensangelegenheit für uns Muslime, sondern auch eine Überzeugung des Glaubens, und damit auch ein Teil unserer

Lebensphilosophie, dass wir stets bemüht sind, wo wir auch sind, unserer Bestes zu geben, eine positive Auswirkung auf unsere Gesellschaft zu haben.“ Im Folgenden trat die junge Tufiek Butt an das Rednerpult, um die Frauenorganisation der Gemeinde, die „Lajna Imaillah“, welche im Jahr 1922 ins Leben gerufen wurde, vorzustellen. Hierbei wird bereits durch die Botschaft bei der Gründung der Organisation, die in dieser Art die erste islamische Frauenorganisation überhaupt ist, die Bedeutung dieser deutlich: „Keine Nation kann Fortschritte machen, ohne ihre Frauen zu bilden.“

„Muslimas für Frieden“

Unter der Organisation der Lajna Imaillah finden verschiedenste Veranstaltungen und Programme auf Bezirksebenen, regionalen und auch nationalen Ebenen statt, die von internen Weiterbildungsmöglichkeiten, Diskussionskreisen, Gruppentreffen, Wettbewerbsveranstaltungen, Freizeitveranstaltungen bis hin zu Sportevents, Bazaren und



Von links: Jugendleiter Asem Butt, Tufiek Butt, Imam Shamas-Ul-Mulk Choudhery, Dietmar Baumgartner, sowie Tahir Bhatti und Basharat Ahmad (Präsident der Radolfzeller Gemeinde).

sub-Bild: Philipp Findling

externe Dialogveranstaltungen reichen. Anlässlich des Weltfrauentags am 8. März hielt Tufiek Butt noch eine Rede zum Thema „Wie können Frauen zum friedvollen Miteinander in der Gesellschaft beitragen?“, worin sie auf die Quelle des Friedens für eine Muslima sowie

die Begegnungsmöglichkeiten, die die Lajna Imaillah schafft, um das friedvolle Miteinander zu fördern, einging. Angesprochen auf die aktuellen Ereignisse auf der Welt brachte sie gleich zu Beginn die Botschaft „Frieden beginnt bei uns selbst. Wer Frieden im Herzen trägt, kann diesen auch in seine Um-

gebung tragen“ an die Gäste im Milchwerk. In der „Lajna Imaillah“ gibt es hierzu viele Projekte unter dem Titel „Muslimas für Frieden“. Eines dieser Projekte, die Info-Kampagne „Ich bin eine Muslima – Haben Sie Fragen?“, bei der sich Mitglieder der Organisation inmitten belebter Plätze von

deutschen Innenstädten den Fragen von Passanten stellen und welche bisher schon in 82 Städten durchgeführt worden ist, wurde 2019 mit dem hessischen Integrationspreis ausgezeichnet. Vor dem Übergang in den gemeinsamen Austausch mit den Gästen, zu welchen auch Vertreter des Freundeskreises für Asyl Radolfzell zählten, gab es neben dem Grußwort von Stadtrat Dietmar Baumgartner, der sich im Beisammensein mit der Gemeinde „sehr wohlgefühlt“ habe, noch Worte des Imams der Gemeinde, Shamas-Ul-Mulk Choudhery. Dieser kam unter anderem auch auf die aktuellen Ereignisse rund um Gaza und die Ukraine zu sprechen, wozu er ein wichtiges und auch nachdenkliches Statement gab: „Unser Ziel ist es, das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass die Welt am Rande einer Katastrophe steht, und an die Menschheit zu appellieren, einen Schritt zurückzutreten, damit wir unsere Verantwortung nicht nur gegenüber den Menschen von heute, sondern auch gegenüber unseren künftigen Generationen überdenken.“

Radolfzell

Das DRK ist nun mit Photovoltaik und Ladestationen ausgestattet

Der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hat erfolgreich zwei Photovoltaikanlagen auf seinen Gebäuden in Radolfzell und Singen installiert. Das Ziel dieser Maßnahme ist es, eine größere Unabhängigkeit vom Strommarkt zu erreichen und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Die Photovoltaikanlage auf dem Hauptgebäude in Radolfzell wurde in Kooperation mit den Stadtwerken Radolfzell realisiert und kann maximal 180 Kilowattstunden Strom erzeugen. An sonnigen Tagen wird dieser Strom nicht nur zur Versorgung des Gebäudes genutzt, sondern auch zum Laden der Flotte von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Künftig können etwa zehn Fahrzeuge täglich an den von den Stadtwerken neu installierten acht Ladestellen betankt werden.

Weiterer Schritt zur Nachhaltigkeit

Bei einem lokalen Presse-termin in Radolfzell betonte Timo Petersen, Geschäftsführer des DRK, dass die neuen



Claudio Freinek (Technischer Service, Stadtwerke Radolfzell), Christoph Hofmann (Projektmanager Mobilität Stadtwerke Radolfzell) Jose da Silva (Stellvertretender Geschäftsführer DRK Landkreis Konstanz), Timo Petersen (Geschäftsführer DRK Landkreis Konstanz) und Joachim Kania (Vertriebsleiter, Stadtwerke Radolfzell).

Anlagen es ermöglichen, tagsüber bei günstiger Wetterlage vollständig autonom zu sein und keinen zusätzlichen Strom kaufen zu müssen. Das DRK beabsichtigt, diese nachhaltige Strategie konsequent fortzusetzen. Das DRK setzt derzeit fünf elektrische Kleinfahrzeuge im Pflegedienst ein,

geplant ist jedoch, den Anteil an Elektrofahrzeugen schrittweise zu erhöhen. Das DRK im Landkreis Konstanz erwägt außerdem die Anschaffung eines Speichers, um den selbst erzeugten Strom effizienter nutzen zu können. Christoph Hofmann, Projektmanager für Mobilität bei den Stadt-

werken Radolfzell, erläuterte: „Ein Speicher würde nicht nur die Nutzungsdauer der Solar-energie verlängern, sondern auch höhere und schnellere Ladekapazitäten für die Fahrzeuge ermöglichen.“

Pressemeldung
Quelle: Stadtwerke Radolfzell

Stockach-Wahlwies

Hallenbeleuchtung ist ein Brandrisiko

Eine teure Angelegenheit für die Stadt Stockach wird die Sanierung der Hallenbeleuchtung in der Roßberghalle Wahlwies: Knapp unter 82.900 Euro wird das kosten, wurde im Gemeinderat vorgestellt. Den Hintergrund erläuterte der Wahlwieser Ortsvorsteher Udo Pelkner. Eine der installierten Halogenlampen habe sich stark erhitzt und dadurch einen Minibrand ausgelöst. Da sich die Feuerwehr nebenan befinde, habe das kleine Feuer gleich gelöscht werden können. Dennoch könnte auch jede andere der Lampen zu einem Brand führen, verdeutlichte er die Dringlichkeit der

Sanierung. Weil es in der Halle jetzt eine ganz neue Elektrik benötige, falle der Betrag für die Sanierung so hoch aus. Eine weitere prominente städtische Halle wird ebenfalls noch über Halogenlampen beleuchtet: die Jahnhalle. Durch den quasi dauerhaften Betrieb besteht auch hier das Risiko, dass sich eine Lampe entzündet, wurde in der Gemeinderatssitzung dargelegt. Allerdings habe der kleine Brand in Wahlwies dort die Dringlichkeit untermalt und eine Förderung über 12.500 Euro wurde bereits genehmigt. Für die Jahnhalle stehe eine Antwort auf den Förderantrag noch aus. Anja Kurz



Die Roßberghalle in Wahlwies dient den Vereinen des Ortes als Veranstaltungsort. Bei der Beleuchtung gibt es jedoch dringenden Modernisierungsbedarf. swb-Bild: Oliver Fiedler

Singen/Schaffhausen/Hegau

Von der kleinen Pflanze zum großen Baum

Seit vielen Jahren schon gibt es mit der Erzählzeit ohne Grenzen ein Festival, welches grenzüberschreitend Menschen für Literatur zusammenzubringt. Auch in diesem Jahr konnte man wieder eine abwechslungsreiche Auswahl zusammenstellen, wie nun am 11. März im Singener Carifé verkündet wurde.

von Philipp Findling

„Was früher nur kleine Pflanze war, ist mittlerweile zur einem großen Baum herangewachsen“, eröffnete Singens OB Bernd

Häusler. Dabei finde man bei der diesjährigen Erzählzeit Bücher wieder, „welche den Widerhall in der Gesellschaft, aber auch politische wie soziale Themen darstellen“.

Auch Raphaël Rohner, welcher sich in diesem Jahr aus einem Amt als Schaffhauser Stadtrat in den Ruhestand zurückzieht, bekräftigte die Tragweite dieses Events, welches über die ganze Region hinaus, „von Schleithelm bis Stein am Rhein“, hinausstrahlt. „Gerade in aktuellen Zeiten sei diese länderübergreifende Zusammenarbeit sehr wertvoll dafür, diese gemeinsame Freundschaft, welche auf der Basis der Menschlichkeit beruhe, auch in Zukunft an junge und ältere Menschen he-



Die OrganisatorInnen sehnen schon jetzt dem Beginn der 15. „Erzählzeit ohne Grenzen“ am 6. April entgegen. swb-Bild: Philipp Findling

ranzutragen, diese zu hegen und pflegen.“

Bei der nun 15. Erzählzeit, welche vom 6. bis 14. April 2024 in 41 Städten und Gemeinden stattfinden wird, finden insgesamt 66 Le-

sungen von 35 AutorInnen statt. Friederike Gerland, Leiterin der städtischen Bibliotheken Singen, unterstrich ebenfalls die Bedeutung der Erzählzeit, so sei es ein Festival, welches Literatur auch

in die kleinen Orte „direkt zu den Menschen“ bringe.

Ihr erster Tipp, welcher zugleich am 6. April um 19.30 Uhr in der Singener Stadthalle die Erzählzeit eröffnen wird, ist das Buch „Die Liebe an miesen Tagen“ von Ewald Arenz, welcher sich hierin dem Thema der Partnersuche annimmt und ob man noch einmal oder überhaupt zum ersten Mal die große Liebe finden kann. Moderiert wird der Abend von Oswald Burger, welcher unter anderem von 1991 bis 2021 dem literarischen Forum Oberschwaben angehörte.

Darüber hinaus empfiehlt die Leiterin der städtischen Bibliotheken noch die Lesung von Heinrich Steinfest zu dessen Roman

„Sprung ins Leere“, welcher beim Lesefrühstück am 14. April die Erzählzeit beschließen wird. Hierin wird, in typischer, fantastischer Schreibweise des Autors, die Geschichte von Klara erzählt, die sich für die künstlerischen Hinterlassenschaften ihrer ungeliebten Großmutter interessiert und ein Fund einen Hinweis darauf liefert, wohin diese die Familie 1957 verlassen haben könnte.

Mehr zur diesjährigen Erzählzeit ohne Grenzen gibt es unter www.wochenblatt.net/erzaehlzeit sowie über den QR-Code:



- Anzeigen -

Die neue Mensa in der Ekkehard-Realschule in Singen



Beim Betreten des Raumes durch die eine Tür befindet sich die Essensausgabe, während die SchülerInnen sich im Anschluss einen Sitzplatz suchen können. swb-Bilder: Juleda Kadrija



Für die SchülerInnen bietet sich hier die Möglichkeit, während des Schulalltags eine ruhige Atmosphäre zu schaffen, in der sie sich austauschen können und eine Gemeinschaft dadurch aufbauen können.

Gemeinsames Essen verbindet

Eine warme Mahlzeit pro Tag ist für jeden von uns von Bedeutung. Es ist wichtig, dass sie abwechslungsreich, schmackhaft und gesund ist. Dies gilt insbesondere auch für den Schulalltag. Hier bietet sich die Möglichkeit, den SchülerInnen eine ruhige Atmosphäre zu schaffen, in der sie sich austauschen und eine Gemeinschaft aufbauen können, die über rein schulische Belange hinausgeht.

Die Herausforderung und der Weg zur Realisierung

Die Ekkehard-Realschule in Singen, die derzeit etwa 450 SchülerInnen beherbergt, hat sich dieser Herausforderung gestellt und bietet nun im Rahmen der Ganztagsbetreuung eine warme Mahlzeit in ihrer neuen Mensa an. »Die Schulleitung hatte bereits seit einigen Jahren die Erweiterung der Ekkehard-Realschule um ein of-

fenes Ganztagsangebot im Blick. Die Betreuung der SchülerInnen über den reinen Unterricht hinaus erschien uns pädagogisch sinnvoll und als eine passende Ergänzung zu unserer bisherigen Erziehungs- und Bildungsarbeit. Um das Ganztageskonzept des Landes Baden-Württemberg umsetzen zu können und als Ganztagesbetrieb weiterhin arbeiten zu dürfen, war jedoch eine Mensa mit einem Mittagessenangebot zwingend erforderlich«, erzählt Rektorin Patricia Heller-Tassoni. Als die Stadt Singen schließlich eine der beiden Realschulen zu einer Ganztageschule ausbauen wollte, wurden alle weiteren organisatorischen Schritte unternommen, um die Ekkehard-Realschule entsprechend umzugestalten. So begannen schließlich die Planungs- und Umbauarbeiten zu Beginn der Sommerferien im Jahr 2022/2023. Nach einer 10-wöchigen Umbauphase konnten ab dem 4. Okto-

ber 2023 die neuen Ganztags SchülerInnen der 5. und 6. Klasse ihre Mahlzeiten in der Mensa einnehmen.

Der Alltag in der Mensa

»Die Mensa ist so konzipiert, dass in zwei »Schichten« jeweils bis zu 60 Mahlzeiten ausgegeben werden können, so dass die SchülerInnen auch garantiert einen Sitzplatz finden«, berichtet Konrektor Markus Meister. Der Mensaraum verfügt über zwei

Türen, die geschickt angeordnet sind: Beim Betreten des Raumes durch eine Tür befindet sich die Essensausgabe, und die SchülerInnen suchen sich im Anschluss einen Sitzplatz. Nach Beendigung der Mahlzeit können sie ihr Geschirr unmittelbar in der Nähe der Spülküche abgeben. Anschließend verlassen sie den Raum durch die andere Tür, wodurch das Mensapersonal kurze Laufwege hat und alles in einer Laufrichtung erfolgt. »Sowohl Eltern als auch SchülerInnen haben die Mög-

lichkeit, das Essen im Voraus für die Ganztagsbetreuung über die Leo-App zu buchen. Dabei können sie zwischen vegetarischen Gerichten und solchen mit Geflügel oder Rind wählen. Die SchülerInnen verbringen dort in der Regel 20 bis 30 Minuten und genießen die ruhige und entspannte Atmosphäre«, erklärt Konrektor Markus Meister. »Bisher haben wir nur positives Feedback von den Eltern erhalten, die ihre Kinder zur Mensaverpflegung

angemeldet haben. Wir möchten uns bei der Stadt Singen für die gute Unterstützung bei der Umsetzung der Ganztagesbetreuung sowie bei der Bauleitung und den beteiligten Handwerkern und Baufirmen für ihre Arbeit und Umsetzung bedanken. So können wir den SchülerInnen der 5. und 6. Klasse eine warme Mahlzeit während ihrer Schulzeit anbieten«, bedankt sich Rektorin Patricia Heller-Tassoni. Juleda Kadrija



WIR GRATULIEREN ZUR NEUEN MENSA

mit unseren Brandschutztüren

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

T.I.S. GmbH
Trapp Industrieservice

- Demontage
- Entkernung
- Industrierückbau
- Schadstoffsanierung

Ernst Trapp
Geschäftsführer

Tel. 07774 - 203
Fax 07774 - 920897
Mobil 0151 - 12618978
ernst.trapp@tis-gmbh.eu

T.I.S. GmbH
Trapp Industrieservice
Im Aachtal 5
78267 Aach
www.tis-gmbh.eu

Ekkehard - Realschule Singen

Gemeinsam besonders

Vielen Dank für den Auftrag

Für die gute Beauftragung zur Einrichtung Ihrer Objekte und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlichst.

hilbinox
stainless steel and concepts

Industriestr. 5, 78234 Engen
Tel.: 07733/50511-0
Mail: mail@hilbinox.de
Web: www.hilbinox.de

KRAMER
DÄMMTECHNIK

WIR GRATULIEREN ZUR ERÖFFNUNG DER NEUEN MENSA!

www.kramer-gmbh.com

**NUR
9 TAGE!**

**DONNERSTAG
14.03.2024
BIS SAMSTAG
23.03.2024**

KÜCHEN UND BÄDER HAUSMESSE

SENSATIONELLE

10%

**MESSE
RABATT**

während unserer
Küchenhausmesse
auf Küchen, Bäder
und Elektrogeräte!

Nur gültig für Neuaufträge während unserer Küchenhausmesse vom 14.03. bis 23.03.2024, ausgenommen in unseren Prospekten beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

SONDER-FINANZIERUNG

0,0%

Bis 24 Monatsraten

**-KEINE ANZAHLUNG-
Finanzierung schon ab 250 Euro.**

Bis 36 Monatsraten 2,9% eff. Jahreszins.

Ein Angebot der
TARGOBANK AG
Kasernenstraße 10,
40213 Düsseldorf

Erforderlich:

- Gültiger Personal-
ausweis oder Reisepass
- Lohn-/Gehaltsabrechnung
- Wohnsitz in Deutschland

**Mitbürger aus
nicht EU-Staaten:**

- Arbeitserlaubnis
- Aufenthaltsgenehmigung

**GRATIS ZUR
NEUEN KÜCHE**

HEISSLUFTFRITTEUSE

Beim Kauf einer Küche
ab 3.999,- € erhalten
Sie eine original AEG
Heißluftfritteuse
im Wert von 239,95 €*
GRATIS dazu.

AEG

Frittieren, braten,
backen oder grillen.

Alles in einem Gerät.

Großes Fassungsvermögen



AF6-1-6ST

ODER

SAUG-/WISCHROBOTER

Beim Kauf einer Küche
ab 7.999,- € erhalten
Sie einen original
AEG Saug-/Wisch-
roboter im Wert von
649,95 €* GRATIS dazu.

AEG
(statt Heißluftfritteuse)

Scannt, lernt
und optimiert
die Reinigung

AR61UW1DG



Saugen und wischen
in einem Putzvorgang

AN ALLEN TAGEN

**KAFFEE &
KUCHEN**

Wählen Sie aus
versch. Sorten.
Je Gedeck
ab 14 Uhr

3.90 €



DONNERSTAG 14.03.

**AUS UNSEREM
RESTAURANT**

Schnitzel
„Wiener Art“ mit
Pommes frites

6.90 €

FREITAG 15.03.

**WERKS-
BERATUNG**

Arbeitsplatten aus
Granit und Stein



SAMSTAG 16.03.

**KOCHVOR-
FÜHRUNG**

Siemens Studio Line
und Multidampf-
backofen

SIEMENS

MONTAG 18.03.

**SEKTLOUNGE
& SNACKS**

Wir laden Sie
zu einem Glas
prickelnden Sekt
und Snacks ein.

GRATIS

Abb. ähnlich

DIENSTAG 19.03.

FRÜHSTÜCK

1 Sekt
Gratis
1 Heißgetränk
1 Glas Orangensaft
2 Brötchen
2 Scheiben Aufschnitt
1 Ei • 1 Butter
1 Konfitüre, Nutella
oder Honig

4.90 €

MITTWOCH 20.03.

**SEKTLOUNGE
& SNACKS**

Wir laden Sie
zu einem Glas
prickelnden Sekt
und Snacks ein.

GRATIS

DONNERSTAG 21.03.

KOHLROULADE

In Zwiebel-Specksauce
mit Salzkartoffeln

6.90 €

Besuchen Sie nach Ihrem Küchen-
rundgang unser Restaurant!

FREITAG 22.03.

**WERKS-
BERATUNG**

Arbeitsplatten aus
Granit und Stein



SAMSTAG 23.03.

**SHOW-KOCH-
VORFÜHRUNG**

In unserer
Küchenabteilung



BRAUN

**BRAUN
MöBEL
CENTER**

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Rielasingen-Worblingen

Den Hammer für die Bürgerstiftung geschwungen

Der Hammer wurde fleißig am Sonntag, 3. März in der **Rielasinger** Talwiesenhalle geschwungen, doch es wurden damit keine Nägel eingeschlagen, sondern allerhand wertvollen per Auktion an neue Besitzer vermittelt.

von Oliver Fiedler

In Erinnerung an den **einstigen Gründer der Bürgerstiftung, Egon Graf**, hatte seine Tochter und Nachfolgerin **Silke Graf** bei der Bürgerstiftung, diesen Anlass auf die

Beine gestellt, bei dem rund 50 Objekte unter der Mithilfe von **Susanne Kalopek** ersteigert werden konnten. Das war bei 29 Dingen gelungen, was der Bürgerstiftung rund 3.000 Euro einbrachte, die dem Stiftungsvermögen zugeführt werden und damit Gutes bewirken können.

Kunst und mehr mit neuen Besitzern

Sogar ein riesiger Schlitten, der bisher vor der Arlener Bäckerei Schlegel zur Weihnachtszeit für einen schönen Anblick sorgte, wird nun in einem anderen Garten ste-

hen. Keine neuen Besitzer fand allerdings der alte Bürgermeister Schreibtisch, der ein doch sehr wuchtiges Modell ist. Dafür kam eine Serie von Grafiken des **Singener Malers Curth Georg Becker**, eine Zeichnung des **Arleners Joachim Böhm** erfolgreich unter den Hammer. Und auch Fanartikel von Schalke 04, vom VfB Stuttgart oder den Kadetten Schaffhausen konnte man hier günstig erstehen. Für musikalische Atempausen im Auktionsmarathon sorgte die Band „Lake Constance Dixielanders“ auf der Bühne. Das Team der Bürgerstiftung sorgte für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen.



Mit viel Freude an der Sache kamen durch Susanne Kalopek und Silke Graf am 3. März in der Talwiesenhalle viele Kostbarkeiten unter den Hammer.
swb-Bild: Oliver Fiedler

- Anzeigen -

KOMPASS ZUR RÜCKENGESUNDHEIT

EIN GESUNDER RÜCKEN KANN SEHR ENTZÜCKEN

Der Rücken führt – schon anatomisch bedingt – ein Schattendasein im Alltag. Ganz nach dem Motto „aus den Augen, aus dem Sinn“, werden die Meisten erst auf seine Bedeutung aufmerksam, wenn etwas nicht stimmt. Wenn Verspannungen, Schmerzen oder Unbeweglichkeit den Alltag einschränken, einfach nicht verschwinden wollen oder immer wieder auftauchen.

Dabei ist der Rücken sowohl in der Betrachtung des Körpers, als auch für unser tägliches Leben zentral. Denn die in der Wirbelsäule verlaufenden Nerven sind maßgeblich beteiligt, an jedem Schritt, jeder Kopf- oder Armbewegung. Die parallel zur Wirbelsäule verlaufenden Muskeln des Rückens wiederum halten Kopf und Körper aufrecht.

Wer Rückenschmerzen hat, hat sehr gute Chancen, durch gezieltes Training seine Beschwerden loszuwerden.

swb-Bild: Aktion Gesunder Rücken (AGR)

Die Wirbelsäule ist eigentlich auf die Fortbewegung auf vier Beinen ausgelegt, weswegen die dortige Muskulatur und die des Nackens besonders anfällig sind für Verspannungen.

Besonders auf seinen Rücken achten sollte daher derjenige, dessen Alltag stark von sitzenden Tätigkeiten, egal ob nach oder während der Arbeit, bestimmt ist. Denn Fehlbelas-

tungen und -haltungen, beispielsweise bei der Arbeit am PC, sind bei den Ursachen für Rückenbeschwerden weit vorne mit dabei. Treten diese über einen längeren Zeitraum auf,

sollte zunächst dringend mit einem Arzt gesprochen werden, um Ursachen und Handlungsmöglichkeiten abzuklären.

Anja Kurz

TIPP 1:

Eine häufige Ursache für Verspannungen und Schmerzen im Rücken- und Nackenbereich ist ein ungünstiges Schlaf- oder Arbeitsumfeld. Beispielsweise sollte sich der PC-Monitor auf Augenhöhe befinden. Matratze und Lattenrost sollten für die individuelle Schlafposition, etwa als Seitenschläfer, geeignet sein.



ZIRBENAKTION bis 23.03.2024

Mit duftendem Zirbenholz, natürlich und erholt schlafen! Rost mit Spezialfederkörper, auch in Zirbe erhältlich!

Ihrer Gesundheit zuliebe!

RELAX
Natürlich schlafen. Besser leben.

SIE SPAREN: 150,00 € beim Kauf eines Relax 2000 Systems

GRATIS: Zirbensäckchen für Sie!

UNSERE ZIRBENPRODUKTE

- Schränke und Kommoden
- Bettgestelle und Roste
- Kopfkissen und Zudecken
- Duftkissen und Duftöle

riedinger
Schreinerei & Bettenfachgeschäft
Amthausstr. 5 ■ 78247 Hilzingen/Weiterdingen
Tel. 07739-1280 ■ www.schreinerei-riedinger.de

STATT REGULÄRER ÖFFNUNGSZEITEN BERATEN WIR SIE AN IHREM WUNSCHTERMIN!

Einfach persönlichen Termin vereinbaren: ☎ 07739/1280 oder per Mail mail@schreinerei-riedinger.de

Das WERKMEISTER Schlafsystem – perfekt auf Sie zugeschnitten.

EXKLUSIV IM AUTORISIERTEN FACHHANDEL

Kissen, die Ihnen in jeder Lage den Rücken stärken

Matratzen – der „Kern des Komforts“ mit vielfältig konzipierten Wirkweisen

Unterfederungen – die selbstregulierende Basis

betten diehl
Scheffelstraße 31
Fußgängerzone
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 6 25 59
www.betten-diehl.de

Betten Diehl
Scheffelstraße 31
Fußgängerzone
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 6 25 59
www.betten-diehl.de

Bei uns liegen Sie richtig!

KOMPASS ZUR RÜCKENGESUNDHEIT

VORBEUGUNG IST DIE BESTE MEDIZIN

Es gibt einige Wege, um Rückenschmerzen vorzubeugen, einer der wichtigsten ist Bewegung. Gerade der gezielte Muskelaufbau am Rücken kann sich positiv auf die Körperhaltung auswirken, was wiederum Verspannungen vorbeugt. Übungen sind heutzutage recht leicht im Internet zu finden. Vorzugsweise sollte jedoch eine Person mit entsprechender Ausbildung, beispielsweise aus der Physiotherapie oder dem Gesundheitstraining, Übungsempfehlungen geben. Mit ihrem Fachwissen können sie Übungen zeigen, die dort ansetzen, wo sowohl Ursache als auch Lösung der Beschwerden liegt.

Auch die Ausführung sollte, zumindest zu Beginn, betreut sein, um Fehler zu korrigieren. Eine kurzfristige Linderung können auch Massage oder eine Wärmebehandlung bringen. Weil dabei jedoch meist die Ursache nicht angegangen wird, kommt es häufig vor, dass die Beschwerden zurückkehren.

Eine „aktive“ Lösung ist meist einer „passiven“ vorzuziehen. Genauso wichtig wie Bewegung ist für den Rücken auch die Entspannung, etwa durch Dehnung oder eine Entspannungsübung.

TIPP 2:

Bei starken oder langanhaltenden Rückenschmerzen sind die Beschwerden unbedingt mit einem Arzt abzuklären! Ernsthafte Erkrankungen oder Verletzungen sollten frühzeitig ausgeschlossen werden. Gibt es Auffälligkeiten, kann so eine Verschlimmerung verhindert und können medizinische Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden.



Der Rücken ist auf vielfältige Weise die "Mitte" unseres Körpers. Er sorgt für unsere aufrechte Körperhaltung und ist auch bei den meisten anderen Bewegungen zentral beteiligt.
swb-Bilde: New Africa - stock.adobe.com

Hier spielt auch die Psyche eine Rolle: Andauernder Stress führt zu einer generell höheren Anspannung aller Muskeln, was wiederum Verspannungen begünstigt. Übungen zur Entspannung helfen das Stresslevel zu senken und beeinflussen die körperlichen Symptome im Positiven. Auch guter und ausreichender Schlaf helfen dem

Rücken, zu entspannen und zu regenerieren. Dabei nicht zu vernachlässigen ist das Bett. Gerade bei Matratze und Lattenrost gibt es viele Varianten, die dem Rücken in der richtigen Kombination eine optimale Erholung zu ermöglichen - egal ob Seiten-, Rücken- oder Bauchschläfer. Fachgeschäfte für Betten und Matratzen bieten

in diesem Bereich eine kompetente Beratung an. Auch das Arbeitsumfeld rückenfrendlich auszurichten lohnt sich, insbesondere wenn viele Stunden im Sitzen verbracht werden. Ein ergonomischer Bürostuhl oder die Ausrichtung des Computer-

Bildschirms auf Blickhöhe können Schmerzen vorbeugen.
Anja Kurz

TIPP 3:

Bewegung in den Alltag zu integrieren kann zu Beginn müßig sein, zählt sich jedoch aus. Es braucht nicht die große Veränderung von jetzt auf gleich, auch klein anfangen zählt sich aus. Schon ein Spaziergang von circa zehn bis 30 Minuten am Tag hat positive Effekte, nicht nur auf den Rücken! Am wichtigsten ist, dass sich der Sport in den Alltag integrieren lässt.

Haben Sie ein **Thema**, das Ihnen für Ihr Unternehmen wichtig ist?

Gerne dürfen Sie sich per Mail bei uns melden!

m.salamon@wochenblatt.net
oder
v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Bianca, warum bist du in letzter Zeit so energiegeladener?
Ich schlaf einfach nur gut!

Pro Natura
DAS SCHLAFSYSTEM

Vereinbaren Sie Ihren Kennenlerntermin mit mir als zertifizierter Pro Natura Schlafberater
Telefon 07733 6806
E-Mail: lang@pronatura-lang.de
Homepage: www.pronatura-lang.de

Lang

Yoga im Hegau
www.yoga-im-hegau.com

HATHA YOGA KURSE
MASSAGEN
ENERGETISCHE SITZUNGEN
SEMINARE

www.yoga-im-hegau.com
Yoga im Hegau
Kirchstraße 8, 78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon 0176/43122808
Roswitha Schiesser-Oberländer

Sabine Weh
Heilpraktikerin

- Osteopathie
- Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht®
- Dunkelfeldmikroskopie nach E. Scheller

Zeppelinstr. 7, 78315 Radolfzell, Tel.: 0 77 32 / 943 75 41
E-Mail: info@schmerzbehandlung-radolfzell.de

YOGA ARC
Inh. Lallu Marquiz

Ekkehardstraße 15 • 78224 Singen/Htwtl.
info@yogaarc.de • Tel.: 0176 - 67 41 34 82
www.yogaarc.de

- Tägliche Yoga-Kurse
- Meditationscoaching
- Wellnessmassage
- Rücken-Yoga-Kurse

» PSSST «
BETTENHAUS

RÜCKENSCHMERZEN?

Das kann auch an der falschen Matratze oder dem Lattenrost liegen!

Jeder Mensch hat eine andere Körperform, ein anderes Gewicht, andere Bedürfnisse, jeder schläft anders. Und so einzigartig wie Sie sollte auch Ihre Matratze sein!

Die Lösung für Ihren guten Schlaf!
SolutionDream

Kein Risiko durch 5 austauschbare Module in 5 verschiedenen Härtegraden

Gut beraten - besser schlafen!

PSSST BETTENHAUS SINGEN GMBH
Scheffelstr. 30 T. 07731 - 149624
www.pssst.de

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

RANDEGGER
Ortition-Quelle

RANDEGGER.DE

Prothesen . Orthesen . Korsette . Mieder . Einlagen
Maßschuhe . Bandagen . Kompressionsstrümpfe

Wir halten Sie in Bewegung

JAUCH
Orthopädie

JAUCH Sanitätshäuser . VS-Schwenningen . Singen
www.orthopaedie-jauch.de

Gailingen

Exklusive Baustellenführung für kleine Patienten

Im Rahmen einer exklusiven Baustellenführung konnten ein halbes Dutzend kleiner Patienten aus dem Kinderhaus des Hegau-Jugendwerkes Gailingen mit ihren Eltern teilen einen Eindruck vom Baufortschritt des neuen Eltern-Kind-Hauses in der Nachbarschaft

zur Wilhelm-Bläsig-Schule bekommen.

Baustellenleiter Daniel Sinner von der Firma Züblin (Bereich Bodensee) konnte der interessierten Besucherschar manch Spannendes über die Baustelle verraten. Die Bodenplatte für das neue Eltern-Kind-Haus ist gemacht, als Nächstes kommen die Wände als Fertigmodule



Kleine Patienten vom Kinderhaus des Hegau-Jugendwerks konnten die Baustelle des Eltern-Kinder-Hauses besichtigen. swb-Bild: Andrea Jagode

und bald werden auch die Böder als komplette Bauteile angeliefert.

Fertigstellung im Sommer

Besonders beeindruckt waren alle von den Fertigkeiten des Kranführers, der aus der Höhe den Kindern freundlich zuwinkte. Das neue Eltern-Kind-

Haus soll im Sommer fertiggestellt sein und bietet dann 26 Zimmer, in welchen die jungen PatientInnen gemeinsam mit ihren Angehörigen und Geschwisterkindern ein auf ihre Bedürfnisse aus- und eingerichtetes „Zuhause auf Zeit“ für die Dauer ihres Aufenthaltes im Hegau-Jugendwerk finden werden.

Pressemeldung/Quelle: Hegau-Jugendwerk/GLKN

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht
ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause (nicht möbliert) zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 800€ WM, Austausch gerne per Mail: 42wohnung@gmx.de

3 ZIMMER

3-Zi-Whg. mit Garage
BK o. Terasse, in Singen und Umkreis gesucht. michaelafall@icloud.com

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi. Singen - Stadtnah
75 qm, EG, 750 € KM + NK 150 + TG 65 €, per sofort, Zentrale Lage, Neubau, EBK, Terr./Gartenanteil, hochwertige Ausstattung. Zuschriften unter 117895 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg. möbl. R'zell
möbl. an NR + keine HT ab 1.24 zu verm. Tel: 0176/588 542 82

3 ZIMMER

3-Zi.-Whg. in Worbl.
an älteres Ehepaar zu vermieten. Tel. 0172/7264470

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zim.Singen City
Ekkehardstraße, Dachgeschoss, 4. OG, frei ab 01.04. eig. Keller, Einbauküche ,Etagen-Heizg, 875,00 €, NK 145,00 ,+ Heizg. Tel.: 0773/46 284

SONSTIGE OBJEKTE

Büro ca. 70 qm, EG
Ekkehardstr. 73, Singen, ab 1.6., Tel. 0170-6316091

Halle&Büros zu verm.



4x10m Steinhalle, 3x3m Tor, 2&3 el. Phasen, 2 Parkplätze, 2x OG-Räume 9.5x3.8m, WC, € 445/M, 0172/7084437, dr.alex@wekhof.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg. Si. Nord
3.OG, 2 Balkone, 68 qm, EBK, 218.000 €, evtl. Garage, Anton-Bruckner-Str., Tel.: 0172-4673567

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Spendenkonto: Volksbank eG, Singen, aktiv: City-Bank, Singen

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

BEKLEIDUNG

Boho-Brautkleider

Zwei wunderschöne Brautkleider im Boho-Stil günstig abzugeben.Größe 40/42, max. Länge von Kopf bis Fuß inkl. Schuhe 1,70m.Bei Interesse gerne melden unter 0176/22137457.

FAHRRÄDER

Puky-Kinderrad

16Zoll, 60€, Tel. 0152/53987998

ZU VERSCHENKEN

Wohnzimmerschrank

Eiche rustikal, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/185763

Standgefrierschank

B=55cm; H=85,5cm, 4 Schubladen. Voll funktionsfähig. Farbe: weiß, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07771-1513

Garderobenwand

B: 180cm, H: 200cm, Eiche hell, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152-01739093

Ergometer Heimtrain.

Trimmrad: Crane Mag 5funktionstüchtig (Display geht nur mit separat angeschlossener Batterie (nicht im Lieferumfang) an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0174/4050508

Versch. Möbel

an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0172/7264470

Langlaufski

2 Paar Langlaufski (Nordic cruising)Länge 1.90 m + 1.68 minkl. Skischuhe Gr. 39/40+44 Tel. oder SMS 0157/85069261 an Selbstabholer zu verschenken.

Wohnzimmercouch

Wohnzimmercouch, Fa.Stumpp, 4 Jahre alt, rot, gut erhalten,L-Form,280x200cm, mit Hocker, Tel. 07734/936120, an Selbstabholer zu verschenken.

Spiegelreflexkameras

Alte Spiegelreflexkameras von Yashica und Minolta mit Objektiven, Blitzgerät, Diaprojektor, Diamagazine zu versch. Tel. 0173/9817938

Couchtisch

Glasplatte, schwarzes Untergestell, LxBXH 110x70x42cm gebraucht 07738/1449 an Selbstabholer zu verschenken.

Korbweiden gelb

an Selbstabholer zu verschenken.Tel. 07771/2081

Topinambur

zum Verzehr o. zur Neuanpflanzung, an Selbstabholer zu verschenken, in Worblingen. T.: 07731/9768822

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Kaufe Trachtenmode

Abendbekleidung, Leder, Handtaschen, Bleikristall, Nähmaschinen, Golfausrüstung, Puppen und Modeschmuck, Tel. 0162/4575634

MÖBEL

Bündner Schragentisch



H: 72 cm, 80cm x 125 cm , antik, in Gailingen, Nussbaum/Schiefer, VB 390 €, egon@ekzahn.de

VERKÄUFE

Baby-Künstlerpuppen

sehr günstig abzugeben. Tel. 07731/31556.

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe gesucht

Nähe Randegg,14-tägl. je 4 Std. Tel. 0176/51441464.

Haushaltshilfe gesucht

in Rzell, Minijob od. TZ, Bewerbung bitte an LotteHanke24@gmail.com

Zuverl. Gartenhilfe

gesucht. Tel. 07731/29433

Suche Putz- und Bügel

hilfe f. ca. 4Std./wöchl. nach Singen. Zuschriften unter 117898 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Reinigungskraft 50%

auf Std.-Basis f. Privathaushalte/Bürräume/Treppenhäuser im Raum Stein a. R./Ramsen. Tel. 0041-527401113

STELLENGESUCHE

Putzfrau sucht Arbeit

in R'zell u. Umgebung, Tel.: 0176-72629351

UNTERRICHT

Biete Mathe-Nachhilfe

Damit Lernen wieder Spaß macht! Tel.: 07731-3193248

TIERMARKT

Chihuahua Welpen

zu verk., 800€ reinrassig, kurzhaar. Tel.: 0177/8330203

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, Tel.: 0151-66234693

Transporte u. Whg.Aufl.

Entrupelung, Tel. 0151/57650610

SAMMLERMARKT

Sammler sucht Uhren



Rolex, Breitling, Cartier, IWC, auch defekt. Tel. 0151-21332971

FÜR DEN WASSERSPORT

Stabiles Schlauchboot

3 Pers., neu, 120€, Tel. 07731/71784

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Wohnungsauflösung

Am 16.03.2024 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Pommersche Str. 18, Singen. petraroth1@t-online.de

ZUM VERLIEBEN

Suche Liebe u. Leben

offene Beziehung. Du solltest attraktiv u. schlank sein, zw. 48-65 J., nur bei ernsthaften Anfragen melden. Zuschriften unter 117897 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FÜR SENIOREN

Elektromobil



von Econelo J4000, Bj. 22, 181 gefahrene KM, 60 V Akku, Reichweite ca. 60 Km, 2.200 € VB, Tel.: 07731/43423

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

MERCEDES

Mercedes Caprio

350cbm, 177 PS, Bj. 2011, 82.000km, Unterbodenschutz, Ledersessel, Sommerfahrzeug nur 23.000,- €, Tel. 0171/1282424

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Womo Hymer MLT 620
Top Womo Hymer MLT 620, Erstzul. 2020, 10.641 km, Mercedes Sprinter 416 CDI-Euro 6, 163 PS Automatik, Voll-Ausstattung, wie neu, Festpreis 90.000,- €, Kontakt: info@energie-lubi.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

KENSINGTON 07531 369 06 96
Finest Properties International kensington-konstanz.de

JETZT TERMIN BUCHEN!

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.
0176 706 189 44 *Mathias Kosub*

MARKTANALYSE

JUNIOR-MANNSCHAFTS-CUP IM KUNST- UND EINRADSPORT AM 16.03.2024 IN MÜHLHAUSEN-EHINGEN (EUGEN-SCHÄDLER-HALLE)



Junioren-Europameister 2023 im 4-er Kunstrad: vlnr. Jone Burow, Rebecca Grote, Lena Andorinha, Yannick Gaißer. Bild ©: RMSV Aach

Einen Grund zum Feiern hat der RMSV Edelweiß Aach: Neben seiner Gründung im Jahr 1899, die sich zum 125. Male jährt, haben sie einen weiteren Grund zur Freude: Passend zum Jubiläum findet der Junior-Mannschafts-Cup im Kunst- und EinradSPORT am Samstag, den 16. März 2024 in der Eugen-Schädler-Halle in Mühlhausen-Ehingen statt. Ein Anlass, der zum Jubiläumsjahr nicht passender sein könnte. „Zufällig fällt diese Veranstaltung genau auf den Gründungstag unseres Vereins. Als wir uns vor gut eineinhalb Jahren für diese sportliche Veranstaltung beim Bund Deutscher Radfahrer beworben haben, hatten wir das noch nicht auf dem Schirm“, so Aachs Chef-

trainerin Katja Gaißer. Auch an diesem besonderen Tag wird der Verein, wie schon in der Vergangenheit bewiesen, zeigen können, was im Kunst- und Einradfahren als ästhetische Sportart alles möglich ist.

Die Geschichte des Vereins

Der Verein wurde am 16.03.1899 von 21 Radfahrern unter dem Namen „Velo Club Aach“ gegründet, womit der erste Grundstein gelegt wurde. Das damalige Ziel des Vereins war unter anderem die Beschaffung von Fahrrädern, die Pflege der Kameradschaft und gemeinsame Ausfahrten

in der Freizeit. Seit der Gründung war der Verein über die Jahre hinweg immer wieder ein bedeutender Teilnehmer oder Veranstalter von Ausfahrten, Korsoveranstaltungen und Straßenrennen. Während des Zweiten Weltkriegs erlebte der Verein eine Ruhephase und wurde erst im Jahr 1946 wieder aktiv. Im Jahr 1949 feierte der Verein sein 50-jähriges Jubiläum mit dem ersten Radfahrerfest in Südbaden. Im Jahr 1965 erlangte der Verein vermehrt Aufmerksamkeit durch die Wiederaufnahme des Kunstradsports, für den er auch bis zu seinem 125-jährigen Jubiläum bekannt ist. Eine spannende Vereinsgeschichte wird geprägt durch

mittlerweile unglaublich viele Badische, Süddeutsche und Deutsche Meistertitel – selbst Europameister- und Weltmeistertitel fehlen nicht! Überlegend sind vor allem die Mannschaftsdisziplinen – wie der Vierer und Sechser Kunstrad sowie Vierer und Sechser Einrad in den verschiedenen Altersklassen Schüler, Junioren und Elite. Seit 2017 zum sechsten Mal in Folge und insgesamt bereits zum 24. Mal seit 1987 konnte sich der RMSV Aach den Goldpokal sichern, der jedes Jahr an den erfolgreichsten Hallenrad-Sportverein Deutschlands überreicht wird.

Der große Tag

Deutschlands beste Junioren-Mannschaften im Kunst- und EinradSPORT treffen sich am Samstag in der Eugen-Schädler-Halle von Mühlhausen-Ehingen zum Junioren-Mannschafts-Cup. Passend zum 125-jährigen Jubiläum darf der RMSV Edelweiß Aach als Gastgeber am kommenden Samstag ab 8.30 Uhr um die Deutsche Meisterschaftsteilnahme sowie um den Einzug in die Finalrunde

kämpfen. Gleichzeitig finden die ersten beiden Qualifikationen im 4er Kunstrad zur Junioren-Europameisterschaft am 10./11. Mai 2024 in Amorbach/Odenwald statt. Ab 18.00 Uhr treten dann je Disziplin die besten drei Teams um den Cupsieg an. Neben dem RMSV Edelweiß Aach werden auch andere Vereine vertreten sein, denn 61 Mannschaften mit rund 200 Sportlerinnen und Sportlern aus 33 Vereinen, unter anderem aus den Bundesländern Niedersachsen, Sachsen, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Württemberg und Brandenburg, werden in den Hegau anreisen. Das Ziel für alle vier Mannschaften heißt: Das Ticket für die Deutsche Meisterschaft zu lösen und am Finale teilzunehmen, um den Titel in den Hegau zu holen. Der 4er Kunstrad Junioren mit Lena Andorinha, Rebecca Grote, Jone Burow und Yannick Gaißer, die als CUP-Verteidiger antreten, sind nicht nur Deutscher Meister, sondern auch Junioren-Europameister und haben sich viel vorgenommen. „Natürlich die Teilnahme an der DM und EM, um dann erneut die beiden Titel zu gewinnen“, so das gesteckte Ziel der vier Sportler. Zuschauerinnen und Zuschauer, die den Kunst- und EinradSPORT

einmal hautnah erleben möchten, sind recht herzlich willkommen! Interessierte, die das ganze Spektakel online verfolgen wollen, können dies im Livestream unter www.sportdeutschland.tv tun. Die Starterliste finden Sie unter: www.rad-net.de/junior-mannschafts-cup.htm

Die ca. Startzeiten der Aacher Mannschaften in der Vorrunde:
6er Einrad 9.20 Uhr
6er Kunstrad 11.20 Uhr
4er Kunst Jun. offen 12.10 Uhr
4er Einrad Jun. 16.20 Uhr
(Zeiten können sich bei Ausfällen jedoch nach vorne verschieben.)
Die Finalrunde der besten Drei startet dann um 18.00 Uhr, bei der sich Prominenz aus Politik und Wirtschaft aus dem Landkreis Konstanz angekündigt haben. **Zuschauer aus nah und fern sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.**

Text ©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT



Die Deutschen Meister im 6-er Einrad der Junioren: vlnr. Hannah Elsässer, Rebecca Grote, Yannick Gaißer, Lena Andorinha, Anika Meßmer und Jone Burow. Bild ©: RMSV Aach

M&C TechGroup

Die M&C TechGroup ist eine in der Branche führende mittelständische, weltmarktfähige Unternehmensgruppe mit dem Tätigkeitsschwerpunkt industrieller Gasanalysetechnik, Prozesstechnik und Umweltschutz.

► M&C TechGroup Germany GmbH
Im Hirtenstall 9, 78267 Aach · www.mc-techgroup.com

Ebenen in Beton

SENGELBAU / Aach / sengel-bau.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN DER ELEKTRONIKFERTIGUNG

HK Honold & Kirchner
Entwicklung und Fertigung von elektronischen Baugruppen

Hohenkräher Brühl 2
78259 Mühlhausen-Ehingen
www.honold-kirchner.de
Tel.: +49 (0) 7733/50330
info@honold-kirchner.de

Den Hegau vor der Tür
Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

» Herzlichen Glückwunsch zum 125-jährigen Vereinsjubiläum «

stadt aach
LANDKREIS KONSTANZ

Wir sind stolz auf unseren seit Jahrzehnten erfolgreichen RMSV »Edelweiß« Aach mit seiner vorbildlichen Jugendarbeit und gratulieren zum 125-jährigen Vereinsjubiläum!

Tragwerksplanung und Baustatik

Tragwerksplanung in der Denkmalpflege, Öffentliche Bauten, Wohnungsbau

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung
WBarbara eigand

Hauptstraße 20
78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 9 23 29 50
www.ib-weigand.de

Planung • Bauüberwachung • SiGeKo • Wertermittlungen

GRAF Freie Architekten PartGmbH
Steißlingen – Singen – Aach

- Planung
- Bauüberwachung
- SiGe-Koordination
- Wertermittlungen

www.architektgraf.de info@architektgraf.de

MARTIN BESCHLE

WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH

Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach
Tel. 077 74 / 13 54 · Fax 077 74 / 81 05 · Mobil 0172 / 6 25 57 72
info@beschle-gmbh.de

M. SCHÜTZ
REIFENHANDEL GMBH

Im Hirtenstall 12 | 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 81 75 | Fax 0 77 74 / 9 23 78 16
E-Mail: schuetz-tyres@t-online.de

Konstanz

„Das Geschehene kann nicht gesehen werden“

In der letzten Spielzeit startete die Kooperation des Theaters mit dem Landgericht **Konstanz**, bei der unter dem Titel „Von Fall zu Fall“ juristische Literatur aufgegriffen und szenisch vorgelesen werden. Am vergangenen Sonntag, 10. März, erlebte das Publikum nun die Lesung zum Buch „Laufendes Verfahren“ von **Kathrin Röggla**.

von Philipp Findling

Wie erging es den Zuhörenden im Gerichtssaal damals im Jahr 2013, als die Hauptverhandlungen gegen das noch einzig verbliebene **NSU-Mitglied Beate Zschäpe** starteten? Dieses Gefühl wird bereits in Rögglas Roman sehr detailliert und wahrheitsgetreu dem Leser beschrieben. Übertragen wurde dies nun als szenische Lesung von **Regisseurin Chiara Hunski** und **Dramaturgin Sabrina Toyen**. Dabei passte das Setting mit dem Schwurgerichtssaal des Konstanzer Landgerichts zu diesem doch sehr besonderen Theaterstück wie die Faust aufs Auge. So hatte der Aufführungsort einen unmittelbaren Einfluss auf die Lesung der drei SchauspielerInnen **Odo Jergitsch**, **Lilian Prent** und **Anne Rohde**, was der Geschichte dadurch umso mehr Kraft wie At-

mosphäre verlieh. Das Publikum konnte die geschilderten Eindrücke, welche im Buch alle von ZuhörerInnen des damaligen Prozesses stammten, plötzlich aus deren Augen, aufgrund der Sitz- und Spielweise im Saal direkt aus deren Perspektive betrachten und ein Gefühl dafür erlangen, was dies mit den Menschen in dieser Zeit machte. „Noch konnten wir nicht wissen, dass die Worterteilung der Angeklagten sich als schwierig gestalten und der Prozess sich über einen längeren Zeitraum verschleppen würde“, wurde unmittelbar zu Beginn von Odo Jergitsch verlesen. Schon hier wurde deutlich, wie lange sich der Prozess insgesamt gestaltete, und zwar über fünf Jahre bis zum 11. Juli 2018, als Beate Zschäpe mit einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt wurde. Auch die Laienposition der ZuhörerInnen wurde wunderbar durch den Ausdruck des Fachmännischen, welcher hier als „ansteckende Krankheit“ beschrieben wurde, widergespiegelt. „Ist das Morden schon vorbei? Was läuft hier vorne denn nun ab?“ verdeutlichte Lilian Prent umso stärker die Ahnungslosigkeit dieser Menschen, was wiederum vermutlich im Kopf vieler ZuschauerInnen im Gerichtssaal einen Bogen zu aktuellen Ereignissen spannen ließ, welche mit diesem Prozess nichts zu tun hatten, im Sinne aber diesem so nah waren. Hunskis Inszenierung gelang es



Durch das „Schwärzen“ der „Täterbilder“ sollte versucht werden, diese Menschen vergessen zu machen.

dabei eindrucksvoll, dem Publikum einen Blick auf die Täter selbst zu geben, auf diese draufzusehen. Begriffe aus dem Buch wie „Nachwendenazis“, „Modethema“ oder auch „Thor Steinar“ wurden auf ein Blatt Papier geschrieben, nur um zehn Minuten später wieder, vermutlich als Prozess des Vergessens, zerrissen zu werden. Auch Bilder des NSU-Trios wurden gezeigt und wild mit Schwarzstift übermalt. Doch können diese Begriffe und Menschen wirklich vergessen werden oder hat das Ende, wie ebenfalls auf dem Blatt versehen, doch ein Fragezeichen? Durch die Schilderungen der Zu-

hörerInnen, welche sowohl im Buch als auch in der Lesung unter anderem mit „Blogger-Klaus“ oder „Vornamen-Yildiz“ bezeichnet wurden, bekam das Publikum einen „hautnahen“ Eindruck davon, wie die Angeklagten auf sie gewirkt haben mussten. „Ob sie wohl das Gericht an der Nase herumführen würden“, lautete einer der Fragen, welche sich die ZuhörerInnen über die Angeklagten stellten. „Das Geschehene kann nicht gesehen werden“, rezitierte Jergitsch aufgrund der angeblichen Unwissenheit der Angeklagten über ihre Taten. Die Hauptangeklagte Beate Zschäpe betitelte die ZuhörerInnen da-

mals als „Frau mit den Haaren, welche bis zur Urlaubsinsel Fehmarn reichten“. Vermutlich ein metaphorisches Beweisstück dafür an wie vielen Delikten diese Frau wohl beteiligt war. Details, welche man in der Öffentlichkeit zu dieser Zeit wenig bis gar nicht mitbekam, wie ein junges Mädchen, welches die Explosion einer Bombe, welche sich in einer Christstollendose befand, überlebte, kamen innerhalb dieser szenischen Lesungen ans Licht. Unter dem Begriff Nachfallsituationen wurde noch direkter auf den Prozess eingegangen, so kam hier unter anderem „beim Richter kein richtiger Satz“ her-

aus. „Was ist schon ein Gericht, in dem ständig unterbrochen wird und das Fragerecht ständig auswandert“, rezitierte Odo Jergitsch die ständigen Falschaussagen der Verteidiger sowie die vergeblichen Versuche des Staatsanwalts, Einspruch zu erheben und somit auf das „Prinzip der Mündlichkeit“ vor Gericht einzuwirken, ohne sich in Abstraktionen zu verlaufen. Dabei solle man „die Drohungen dieser Rechtsextremen sehr ernst nehmen“, wenn unter anderem weiterhin Adressen von Kindergärten veröffentlicht werden.

Komplizierte Wege

So bedrückend wie spannend zugleich die Atmosphäre im Schwurgerichtssaal als Aufführungsort nun wirkte, so stark spiegelte ein nachdenklich wirkendes Zitat vermutlich das Gemüt und Erlebte der realen ZuhörerInnen in Konstanz sowie den zitierten vom Münchner Prozess eindrucksvoll wider: „Die Wege aus dem Gericht sind meist komplizierter als die, die hineinführen.“ Die szenische Lesung „Von Fall zu Fall: Laufendes Verfahren“ wird nochmals am Donnerstag, 14. März um 19 Uhr im Schwurgerichtssaal des Landgerichts Konstanz aufgeführt. Karten hierzu gibt es entweder an der Theaterkasse im KulturKiosk sowie online auf der Webseite des Theaters.

Kreis Konstanz

Sympathisierte Eisenhut mit einer „Nazi-Organisation“?

Die Anschuldigung des Bündnisses „Konstanz für Demokratie“ gegen den **AfD-Land- und Kreistagsabgeordneten Bernhard Eisenhut** wiegt schwer: Der Politiker soll sich mit einer sogenannten „kleinen Anfrage“ an die Landesregierung für eine rechtsradikale Gruppierung eingesetzt haben. Eisenhut selbst weist den Vorwurf entschieden zurück. Es sei ihm um das Wohl von Kindern gegangen. „Eisenhut sorgt sich wegen 'staatlicher Maßnahmen' gegen Nazi-Organisation“, heißt es in der Presseerklärung, die „Konstanz gegen Demokratie“ veröffentlichte. Er habe sich im Landtag für „die verbotene und völkische“ Artgemeinschaft – Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung eingesetzt. Im Zuge des Verbots war es Ende September 2023 bundesweit zu Hausdurchsuchungen gekommen. „So auch bei einem Buchversand der rechtsradikalen Organisation im baden-württembergischen Kupferzell“, teilt das Demokratiebündnis mit. In seiner „kleinen Anfrage“ habe der AfD-Abgeordnete gefragt, ob bei in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit und das Kindeswohl alles mit rechten Dingen zugegangen sei. Die Gruppe „Konstanz für Demo-

kratie - klare Kante gegen rechts in Stadt und Landkreis“ wurde auf Initiative von **Katrin Brüggemann, Mitbegründerin der Initiative Stolpersteine in Konstanz** und Trägerin des Verdienstordens der Bundesrepublik, und **Anselm Venedey, ehemaliger Stadtrat der Freien Wähler**, gegründet. Nach eigener Aussage sind über 100 KonstanzerInnen im Organisationsteam für das Bündnis aktiv, das auch Mitinitiator einer Kundgebung gegen rechts Ende Februar war.

„Eine rechtsradikale Partei“

„Der Einsatz zugunsten der verbotenen rechtsradikalen Gemeinschaft zeigt die Nähe des AfD-Abgeordneten Eisenhut zu Nazi-Organisationen“, schlussfolgert die Gruppe in ihrer Presseerklärung. Katrin Brüggemann wird weiterhin zitiert: „Auch im Landkreis Konstanz ist die AfD eine rechtsradikale Partei, welche die freiheitlich-demokratische Grundordnung und deren Organe verabscheut und abschaffen will.“ Bernhard Eisenhut widerspricht den Vorwürfen. „Ich habe der Presse entnommen, dass die Hausdurchsuchungen mit einem massiven Polizeiaufgebot, unter



Bernhard Eisenhut, Landtagsabgeordneter der AfD, wird Nähe zu einer rechtsradikalen Gruppierung vorgeworfen.

anderem mit gepanzerten Fahrzeugen und vermummten Polizisten durchgeführt wurden und dabei auch Kinder anwesend waren“, sagt er auf Anfrage des WOCHENBLATTS. Durch eine Anfrage des **Grünen-Abgeordneten Oliver Hildenbrand** sei er darauf aufmerksam geworden, dass gegen die Mitglieder des

Vereins keine Straftaten vorliegen würden. „Vor diesem Hintergrund wollte ich unter anderem wissen, ob die Maßnahmen verhältnismäßig waren und das Kindeswohl in derartigen Fällen berücksichtigt wurde.“ Der Verein selbst sei ihm zuvor nicht bekannt gewesen, sagt Eisenhut. „Es ist aber nicht die

Aufgabe von Abgeordneten, private Vereine zu beurteilen, sondern staatliches Handeln zu kontrollieren. Politische Hintergründe dürfen uns dabei nicht davon abhalten, uns etwa für den Kinderschutz einzusetzen“, erklärt er weiter. Das Bündnis „Konstanz für Demokratie“ bezeichnete er in seiner Antwort

als „Spinner“, die er nicht aufwerten wolle. „Ich verwahre mich davor, dass man aus simplen Vorgängen wie Anfragen Sympathien für irgendwelche Gruppierungen ableitet.“

Kindeswohl nicht das einzige Motiv

Bernhard Eisenhut hat die Anfrage samt Antwort der Landesregierung auf seiner Internetseite veröffentlicht. Daraus wird ersichtlich, dass es ihm dann aber doch nicht nur um das Wohl von Kindern ging. Denn er erkundigte sich ebenso danach, ob und welche Journalisten im Vorfeld informiert wurden und ob V-Leute eingesetzt worden sind. Während letztere Frage unter anderem aufgrund einer möglichen „Gefährdung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sicherheitsbehörden sowie etwaiger Vertrauenspersonen“ unbeantwortet blieb, wurde erstere Frage vom Innenministerium ausdrücklich verneint, was dem AfD-Abgeordneten aber nicht ausreichte. „Es wurde nicht klar, warum Journalisten von Hausdurchsuchungen wissen, wenn diese angeblich vorher nicht in Kenntnis gesetzt werden. Es geht hier schließlich auch um Persönlichkeitsrechte.“ Tobias Lange

Neubau GOLDBECK Bodensee in Engen



Die Niederlassung der GOLDBECK GmbH am Bodensee heißt Sie am neuen Standort herzlich willkommen.
swb-Bilder: Juleda Kadrija



Niederlassungsleiter GOLDBECK Bodensee Jörg Parschat (rechts), Leiter Projektmanagement Philip Scherzinger (links).
swb-Bild: Goldbeck Süd GmbH

Blick in die neue Heimat der Niederlassung

GOLDBECK realisiert zukunftsweisen- de Immobilien in Europa. Mit dem Anspruch »building excellence« ver- wirklicht das Unternehmen Immobilien wirtschaftlich, schnell und nach- haltig bei passgenauer Funktionalität. Ganzheitliche Planungskompetenz, die eigene industrielle Vorfertigung sowie führende Technologien sind die Erfolgsfaktoren für GOLDBECKs elementiertes Bauen mit System. Menschlichkeit, Verantwortung und Leistungsbereitschaft bilden die Wer- tebasis des Familienunternehmens. Seit 2010 ist die Niederlassung der GOLDBECK GmbH am Bodensee An- sprechpartner für systematisierte und elementierte Gebäudeentwick- lung in der Region. Als Generalunter- nehmer bietet Sie Ihren Kunden alles aus einer Hand: von der Projektidee über die Projektentwicklung bis hin zur Realisierung und schlüsselfertigen Übergabe. »Wir errichten Büro-, Produktions- und Lagerhallen, Park- häuser sowie Schulen für die Indus- trie und die öffentliche Hand. Jörg Parschat, Niederlassungsleiter von GOLDBECK am Bodensee, betont: »Zu-

dem sind wir in der Lage, Gebäude gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) mit Mehrfachzertifizierung umzusetzen.« Das Thema Nachhaltig- keit spielt eine bedeutende Rolle in der Gebäudetechnik, was auch im neuen Gebäude in der Robert-Bosch- Str. 5 in Engen zum Ausdruck kommt.

Die Idee dahinter

Das Wachstum des Unternehmens ist in den letzten 14 Jahren deutlich er- kennbar. Wir haben als Zweier-Team in Singen angefangen und beschäfti- gen nun an unserem aktuellen Stand- ort in Engen 55 MitarbeiterInnen. »Im Laufe des Jahres 2022 haben wir fest- gestellt, dass uns die Räumlichkeiten für die nahe Zukunft nicht mehr aus- reichen werden. Das freie Nachbar- grundstück bot die Gelegenheit, die Vision des Niederlassungsneubaus in die Tat umzusetzen. Unser Standort bleibt weiterhin in Engen, was sowohl für Kunden als auch MitarbeiterInnen von Vorteil ist«, so Jörg Parschat. Nach dem Entschluss wurde das Pro-

jekt der Gemeinde vorgestellt und GOLDBECK erhielt den Zuschlag für das Grundstück. »Wir sind nicht die Eigentümer des Neubaus, sondern Mieter auf zwei Stockwerken. Den- noch haben wir das ganze Projekt von Anfang an konzipiert, geplant und gebaut. Wir sind stolz und freuen uns, dass wir im März 2024 die neuen Räumlichkeiten beziehen können«, freut sich Jörg Parschat.

Der Neubau im Detail

Nach einer 11-monatigen Baupha- se entstand ein Gebäude mit einer Fläche von knapp 3000 m², verteilt auf vier Stockwerken. Die Besonder- heit des Neubaus ist der Eingangs- bereich mit hohen Säulen, welche an das Erscheinungsbild der Pfahl- bauten erinnern. »Die Büroräume für die MitarbeiterInnen wurden nach modernstem Standard gestaltet«, erzählt Jörg Parschat. Der Fokus der neuen Büroräume liegt auf der engen Zusammenarbeit der unterschiedli- chen Abteilungen während eines Pro- jektes. Die Kommunikation soll durch

das Project-Lab gestärkt werden. Hier können MitarbeiterInnen zusamen- kommen und sich über aktuelle und zukünftige Themen austauschen. Das Bürogebäude entspricht dem neu- esten Stand der Nachhaltigkeit. Auf dem Dach wurde eine 40 kWp große Photovoltaikanlage installiert, die das Gebäude mit Energie versorgt. Zudem

wurde eine systematisierte Technik- zentrale, eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage, ein Energieboden mit Warm- und Kaltwasserverteilung als auch eine hocheffiziente Fassa- dendämmung im Neubau umgesetzt. Das Herzstück der neuen Räume bil- det der sogenannte »Marktplatz«, der sich in der Mitte über zwei Geschosse

mit einer Sitztribüne erstreckt. »Die- ser Marktplatz erinnert an eine Gale- rie, wodurch die beiden Stockwerke größer und verbundener wirken«, erklärt Jörg Parschat. Mit dem neuen Gebäude zeigt Goldbeck vor allem, was in der modernen Arbeitswelt alles möglich ist und wie diese sich entwi- ckelt hat.

Juleda Kadrija



Die Büroräume für die MitarbeiterInnen wurden nach modernstem Standard gestaltet.

Dieser Neubau ist eine Leistung von

Neubau oder Bauen im Bestand:
Zukunftsweisende Immobilien in ganz
Europa – vom Design über den Bau
bis zu Services im Betrieb

An über 100 Standorten in ganz Europa



GOLDBECK

building excellence goldbeck.de

Wir bedanken
uns für die
vertrauensvolle
Zusammenarbeit!

GOLDBECK Süd GmbH
Niederlassung Bodensee
Robert-Bosch-Str. 5
78234 Engen
Tel. +49 7733 36044-0
bodensee@goldbeck.de

GERNE HABEN WIR AN DIESEM SCHÖNEN PROJEKT MITGEWIRKT

Frank Mattes
Baggerbetrieb GmbH & Co. KG
Laubbühl 12
78554 Aldingen
Tel. 0173-3213197
E-Mail: frankmattes@gmx.de



Herzlichen Glückwunsch

zum gelungenen Neubau der Goldbeck Süd in Engen.
Wir durften das komplexe Mess-Steuer-Regelkonzept
umsetzen.

Vielen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen!

BT-CONTROLS

.... for greener buildings.

www.bt-controls.de

Wir bedanken uns für den Gesamtauftrag Elektrotechnik



Leiber & Roth
Elektrotechnik



IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie

78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 625
www.lero-elektrotechnik.de



PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN



Wir
bedanken
uns
für die gute
Zusammen-
arbeit.

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles

» WWW.WOCHENBLATT.NET «



WOCHENBLATT



INTERWAND

Interwand GmbH

Industriestraße 12
74677 Dörzbach
www.interwand.com

Ärztetafel

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hörstr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 49 91
Die Praxis ist wegen Urlaub vom
25.03.2024 bis 28.03.2024 geschlossen
Vertretung übernehmen:
Dr. Merk, Tel. 2 22 54
Dr. Spur, Tel. 5 25 55

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Ausverkauf

ALLES MUSS RAUS!

bis 16.03.2024

70%
50%
30%

von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

GÄRTNEREI WEGGLER

Schaffhauserstr. 175, 78224 Singen ☎ 62758

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell !
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:



TEILAUSGABEN:
Dohner Gartencenter
denn's Biomarkt
dm Drogeriemarkt

VfR Stockach
Stadtblatt Aach

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» Wochenblatt «

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Testfahrttage
in Singen
11.03.-16.03.2024

Komm vorbei und fahre Dein Wunschauto Probe!

ernst + könig
Wir bewegen Baden

ernst + könig GmbH
Georg-Fischer-Straße 19
78224 Singen
Tel. 07731/9999-0

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» Wochenblatt «

Mauch grün erleben

FÜR DEINEN GARTEN!

Heute NEUER PROSPEKT im Wochenblatt! www.mauch-garten.de

Für Gewerbetreibende
Golf MOVE
monatl. Rate € 169,00¹
ohne Sonderzahlung

Spielt in seiner eigenen Liga
Der Golf MOVE

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer. Überführungspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Golf MOVE 1,0 I eTSI OPF 81 kW (110 PS)
7-Gang DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: kombiniert 5,0, innerstädtisch (langsam) 6,0 l, Stadtrand (mittel) 4,0 l, Landstraße (schnell) 4,0 l, Autobahn (sehr schnell) 5,0 l, CO₂-Emission kombiniert 117 g/km; Effizienzklasse EURO 6 AP.

Ausstattung: Vordersitze mit Höheneinstellung, Geschwindigkeitsbegrenzer, Schlüssellostes Startsystem „Keyless Start“, Mittelarmlehne vorn, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Reifenkontrollanzeige, Digital Cockpit Pro mehrfarbig, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, LED-Scheinwerfer, Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Müdigkeitserkennung, Digitaler Radioempfang DAB+ u. v. m.

Fahrzeugpreis: 28.710,08 €
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Laufzeit: 24 Monate

24 mtl. Leasingraten à 169,00 €¹
zzgl. Wartung & Verschleiß Aktion optional 34,00 €

Kurzfristig verfügbar



Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0
www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Fußball/Landesliga Südbaden Staffel 3

Günes-Elf entscheidet das Singener Derby für sich

Dass das Stadtderby Türkischer SV gegen den ESV Südstern noch einmal an Brisanz gewinnt, war aufgrund der Tabellensituation beider Teams vorprogrammiert. Am Ende setzte sich jedoch die Elf von **Ali Günes** souverän mit 2:0 durch und baut damit seinen Vorsprung auf den Stadtrivalen auf sechs Punkte aus.

von Philipp Findling

Stark ersatzgeschwächt hatten die Gastgeber von **Trainer Vice Barjasic** dem stetigen Offensivdrang des TSV wenig entgegenzusetzen, so fand der ESV trotz hohen Tempos und, wie es sich für ein Derby gehört, bissigen Zweikämpfen auf beiden Seiten vor einer stolzen Kulisse von 1.400 Zuschauern kein Durchkommen gegen eine auch an diesem Abend bombensichere Defensive des Tabellenführers, der im bisherigen Saisonverlauf nur acht Tore kassierte. „Offensiv war das heute nichts“, attestierte **ESV-**

Präsident Labinot Nikqi nach der Partie gegenüber dem WOCHENBLATT. Man habe ihm zufolge heute gesehen, warum der TSV auf dem ersten Platz stehe. „Ich gratuliere dem TSV schon jetzt zur Meisterschaft.“ Die Härte in der Partie spielte sich auch in insgesamt sechs gelben Karten wieder. Von Beginn an wurde die Mannschaft von Ali Günes ihrer Favoritenrolle gerecht und wusste im Gegensatz zur Heimelf durch blitzsauber herausgespielte Konter das Spiel an sich zu reißen. Dabei hätte es schon nach gut 50 Sekunden im Gästetor einschlagen können, doch **Albert Malaj** setzte nach einer scharf hereingeschlagenen Ecke den Ball knapp über das Tor.

Einen Freistoß aus gut 17 Metern setzte **Süleyman Karacan** in der 10. Minute neben das Tor, ehe ein Flachschuss von ESV-Neuzugang Rene Greuter sein Ziel knapp verfehlte. Und dann kam es, wie es kommen musste: Nach einem fein herausgespielten Konter über die rechte Abwehrseite reichte ein Pass auf **Volkan Bak**, der aus rund acht Metern mit einem wuchtigen



Große Freude nach dem 2:0 durch Matchwinner Volkan Bak (Nr. 77), zu der sich neben seinen Mannschaftskollegen auch Manager Sükrü Özcan gesellte.

Flachschuss den Ball im Tor zur bis dahin hochverdienten Führung für den TSV unterbrachte (34.). Diese hätten die Gäste in der 44. Minute noch ausbauen können, doch **Alieu Sarr** setzte einen Schuss aus gut 10 Metern knapp vorbei. Auch nach der Pause, in welcher die Tanzschule Colours of Dance sowie Three Elements eine kleine Halbzeitshow boten, spielte mit

dem Türkischen SV nur ein Team,



der ESV fand über weite Strecken nicht statt. Nach stetigem Anlau-

fen dauerte es jedoch gut 15 Minuten, bis der Spitzenreiter wieder gefährlich vor das Tor kam und dieser Angriff saß direkt: Nach einem Konter, wie er nur im Lehrbuch steht, war es wieder Volkan Bak, der eine glänzende Vorarbeit von **Can Güzeldal** zum Doppelpack zum 2:0 für den TSV einnetzte (60.). Im Folgenden tat die Günes-Elf das, was sie in dieser Saison am besten können: Ver-

teidigen und offensiv Nadelstiche setzen, so wurde der Versuch von Süleyman Karacan von ESV-Keeper Abaz entschärft (80.). Lediglich ein einziges Mal zeigte sich der ESV in der Offensive in Halbzeit zwei, einen Distanzkracher von **Andreas Schaffhütle** konnte TSV-Schlussmann **Christian Mendes Cavalcanti** glänzend parieren (85.). Einen kleinen Aufreger gab es zum Schluss dann doch noch, als in der Nachspielzeit der eingewechselte TSV-Neuzugang **Alessandro Fiore Tapia** im Strafraum klar zu Fall gebracht wurde, ein Elfmeterpfiff jedoch ausblieb. Am Ende zeigte sich TSV-Coach Ali Günes gegenüber dem WOCHENBLATT sehr zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft, so habe seine Mannschaft das Spiel über 90 Minuten klar dominiert. „Wir hatten unsere Defensive heute sehr gut im Griff, haben hinten nichts zugelassen.“ Lediglich die Chancenverwertung hätte für den Trainer besser ausfallen können. „Wenn wir aufsteigen möchten, müssen wir immer damit rechnen dass der Druck da. Den versuche ich den Jungs auch mit meiner Profi-Erfahrung wegzunehmen.“

Singen

Abschied nehmen von Wilhelm Waibel

Der Historiker **Wilhelm Waibel** ist tot. Der Ehrenbürger der Stadt Singen ist in der Nacht auf Samstag, wenige Tage vor seinem 90. Geburtstag, verstorben, wie aus Familienkreisen bekannt wurde. Mit ihm geht ein Mann, der sich unermüdlich für die Aufarbeitung der Nazi-Zeit in Singen, für die Erinnerung an das Schicksal der Zwangsarbeiter, für deren Entschädigung und für Versöhnung eingesetzt hat. Als „Gedächtnis der Stadt“ wurde er bezeichnet. Ein Titel, den er sich redlich verdient hatte. Denn die Philosophie des Singener Geschichtsforschers war Aufarbeitung und Erinnerung statt Vergessen und Schweigen. Im Jahr 1934 geboren, erlebte Wilhelm Waibel die Schrecken des

Krieges selbst mit. Er erlebte, wie am Weihnachtstag 1944 Bomben niedergingen. Dazu sagte er viele Jahre später: „Ich sah zum ersten Mal in meinem jungen Leben eine Leiche. Es war eine polnische Zwangsarbeiterin.“ Er machte eine Ausbildung zum Industriekaufmann und war später als leitender Angestellter bei Georg Fischer in Singen und Byk Gulden in Konstanz tätig. 1997 ging er in den Ruhestand. Seit 1961 beschäftigte er sich mit der Geschichte des Zweiten Weltkriegs in Singen, wobei er oft auf verschlossene Türen und Abweisung traf. Das stoppte den Heimatforscher allerdings nicht in seinem Bestreben. Im Gegenteil: „Umso intensiver wurde dann mein Suchen



Wilhelm Waibel im Jahr 2022 bei einer Kundgebung nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine. swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

nach der Wahrheit“, sagte er 2016 in seiner Rede zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde. Sein Ein-

satz für Aussöhnung spiegelte sich dabei nicht nur in seinen Nachforschungen wider, sondern

ebenso in seinem Handeln. So initiierte er die Städtepartnerschaft zwischen Singen und der uk-

rainischen Stadt **Kobeljaky**, die 1993 eingegangen wurde.

Nimmermüder
Friedenskämpfer

Auch in seinen späteren Lebensjahren wurde Wilhelm Waibel nicht müde, sich für Frieden und das Miteinander einzusetzen. Er war Gast bei Lesungen und Diskussionsrunden in der Region und darüber hinaus. 2019 erschien der Dokumentarfilm „Der Chronist“ von **Marcus Welsch** über das Wirken des Historikers. Und nach der Überfall Russlands auf die **Ukraine** im Februar 2022 wirkte Waibel bei Solidaritätskundgebungen mit.

Tobias Lange

Familienunternehmen Allsafe



Wie geht Sicherheit in unsicheren Zeiten? Im Foyer der Firma Allsafe in Engen freuen sich **Detlef Lohmann** (links) und **Jens Laufer** (Mitte) über Ihr Unternehmensportrait auf Forex zum Aufhängen, sodass Besucher sich etwas in die Hintergründe des Unternehmens einlesen können und dabei gleichzeitig erfahren, wie gute Zukunft entstehen kann. **WOCHENBLATT-Verlagsleiter Anatol Hennig** (rechts) freut sich, dass das Unternehmen Teil der Kampagne »Unternehmen und ihre Familien« ist. Mehr dazu gibt es unter www.wochenblatt.net/tag/familienunternehmen Anatol Hennig

Vorhang auf:
UNTERNEHMEN
& ihre Familien

QR-Code scannen und einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen und ihrer Familien der Region werfen:
www.wochenblatt.link/25k6jwy2

Bild: ecco - stock.adobe.com

- Anzeige -



PRODUKTION & MONTAGE

Die Bedeutung von Produktion und Montage in der modernen Welt

Berufe in der Produktion und Montage bieten ein breites Spektrum an Optionen für Berufseinsteiger und erfahrene Fachkräfte gleichermaßen. Von der Arbeit an hochmodernen Fertigungsanlagen bis hin zur handwerklichen Montage in kleinen Werkstätten – diese Berufe bieten Abwechslung, Herausforderung und die Chance, direkt an der Schaffung von Produkten mitzuwirken. Die Vielfalt der Tätigkeiten und die Möglichkeit, praktische Fertigkeiten zu entwickeln, machen diese Berufe attraktiv für Menschen, die gerne mit ihren Händen arbeiten und Probleme lösen. Doch was erwartet Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die sich für Produktion und Montage interessieren?

Die Stütze der Fertigungsbranche

Obwohl sie oft im Hintergrund arbeiten, sind Produktions- und Montagemitarbeiter die Stütze der Fertigungsbranche. Sie sorgen dafür, dass Produkte hergestellt und montiert werden, die in verschiedenen Branchen unverzichtbar sind –

von der Automobilindustrie über die Elektronik bis hin zur Lebensmittelproduktion. Dieser Beruf ist für diejenigen geeignet, die gerne körperlich arbeiten, fleißig sind und eine gewisse Zupack-Mentalität besitzen. Da in dieser Berufsrichtung nicht unbedingt eine Ausbildung als Voraussetzung gilt, bietet diese sowohl in der Produktion als auch in der Montage Arbeitsplätze für unterschiedliche Qualifikationsstufen. Dennoch sollte man als Arbeitnehmer einige Eigenschaften mitbringen, die gerade im Berufsbild für Produktion und Montage passen. Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und praktisches Können sind hier von Vorteil und können einen Start in den Beruf zum Beispiel als ProduktionsmitarbeiterInnen oder MonteureInnen erleichtern. Doch wenn man schon im Voraus Erfahrungen im gewerblichen Bereich gesammelt hat, ist das natürlich ein Vorteil und erleichtert womöglich auch viele Arbeitsprozesse. Doch das ist keine Voraussetzung, um als Produktionsmitarbeiter oder in der Montage tätig zu werden, Quereinsteiger sind gerne

willkommen. Denn gerade diese Berufsgruppen schaffen Arbeitsplätze für diejenigen, die sich gerne neuen Herausforderungen stellen und sich hier sowohl technisch als auch mit ihrem Wissen vertiefen möchten. Auch sind Arbeitsplätze in der Pro-



Das Nasenspray mit dem Nasenspray-pumpenzerstäuber verwenden wir, wenn wir erkältet sind und finden es bereits fertig produziert im Handel. Allerdings erfordert die Herstellung dieses Produkts viele Schritte, die in einem Unternehmen durchgeführt werden müssen.

Foto: © AdobeStock_Viktor Koldunov

duktion und Montage für diejenigen interessant, die sich ein neues Leben in Deutschland aufbauen möchten und somit hier die Möglichkeit haben, sich in das Land zu integrieren und ihr Können und Wissen unter Beweis zu stellen.

Produktionsmitarbeiter: Mehr als nur Herstellung

Produktionsmitarbeiter arbeiten in allen produzierenden Branchen, jedoch ist Vielseitigkeit in dieser Berufsbranche garantiert. Nehmen wir an, in einem Unternehmen wird ein Nasenspraypumpezerstäuber hergestellt. Die Herstellung des Produkts erfolgt zum größten Teil an der Maschine, welche mit hoher Präzision arbeitet. Doch ohne die Produktionsmitarbeiter kann diese Maschine nicht laufen. Denn letztendlich sind es die Mitarbeiter, die die Maschine bedienen und darauf achten, dass das Produkt im Sinne des Unternehmens hergestellt wird. In diesem Schritt helfen Produktionsmitarbeiter und achten darauf, dass das Produkt entsprechend den vorgegebenen

Richtlinien und Qualitätsstandards erfolgt. Falls hier während des Produktionsprozesses Fehler auftreten oder gewisse Mängel, wie im Beispiel genannt, am Nasenspraypumpezerstäuber zu finden sind, sind es die Produktionsmitarbeiter, denen dies als erstes auffällt. Sie versuchen, Fehler zu vermeiden und die Qualitätsstandards des Unternehmens einzuhalten. Wenn Fehler auftreten, die nicht den Qualitätsstandards entsprechen, wird darauf geachtet, dass das Produkt entsprechend den Qualitätsstandards produziert wird. Der Nasenspraypumpezerstäuber ist nur einer von sehr vielen Beispielen. Die Produktion kann sehr vielfältig sein und sich von Werkzeugen, der Automobil- und Baubranche bis hin zur Lebensmittel und Pharmazeutika Produktion erstrecken. Doch mit der reinen Produktion einzelner Komponenten ist es heutzutage oftmals nicht mehr getan. Um ein fertiges Produkt im Laden kaufen zu können, fehlt noch ein weiterer essenzieller Schritt: Die Montage.

Text: © Juleda Kadrija, Wochenblatt

Folgende Aufgaben sind für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (je nach vorhandener Qualifikationsstufe) in der Produktion zu erwarten

- Produktherstellung
- Bearbeitung von Materialien und Rohstoffen
- Transportarbeiten
- Einrichtung und Bestückung von Produktionsanlagen
- Entnahme und Kontrolle fertiger Produkte
- Programmieren und Bedienen von Maschinen
- Überwachung von Produktionsprozessen
- Pflege, Reinigung und Wartung von Maschinen
- Aufräumarbeiten
- Reinigungsarbeiten
- Sortierarbeiten
- Verpackung
- Lagerung fertiger Produkte



Wir wachsen weiter und suchen Sie! (m/w/d)

- Verfahrensmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Industriemechaniker
- Elektroniker
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Supplier Quality Manager
- Produktionshelfer
- Duale Studienplätze
- Ausbildungsplätze im gewerblich-technischen Bereich
- Ausbildungsplätze im kaufmännischen Bereich



Bewerben Sie sich unter:
0151 195 010 62
www.aptar.com/careers
karriere.rdl@aptar.com



Aptar
pharma
Eigeltingen & Radolfzell



Berufe mit Zukunft!

Zur Verstärkung unserer Montage- und Service-Teams suchen wir (m/w/d)

- **Elektroniker Maschinenbau**
- **Industriemechaniker Montage Maschinenbau**
- **Servicetechniker Außendienst**

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker bzw. Mechatroniker
- Berufserfahrung in der elektronischen oder mechanischen Montage wünschenswert; wir geben aber auch ausgelernten Azubis gerne eine Chance
- Grundkenntnisse in der englischen Sprache
- Internationale Reisebereitschaft
- Bei einer Reisebereitschaft von 100%, sind Montageeinsätze auch vom Wohnort möglich



Unsere offenen Stellen und weitere Informationen finden Sie unter:
www.karriere-bei-optima.de

OPTIMA
We care for people

Unterstützen Sie unser dynamisches Team im Bereich Sonderanlagenbau für Pharmakunden weltweit.

Gute Gründe für Ihre Zukunft bei uns:

- Flexible Arbeitszeiten
- Weltweit im Einsatz
- Zukunftssichere Branche
- Hansefit-Partner
- JobRad
- und noch viele mehr ...





Montage: Das Bindeglied in der Fertigungskette

Um das Produkt marktfertig herzustellen, sind Mitarbeiter in der Montage ausschlaggebend. Sie sind diejenigen, die den entscheidenden, letzten Schritt in der Produktion ausführen und einzelne Bauteile zu einem fertigen Produkt zusammenfügen. Hierbei erfordert es nicht nur handwerkliches Geschick, damit das Produkt den Qualitätsstandards entspricht, sondern auch ein tiefes Verständnis der technischen Abläufe und Prozesse.

Präzision und Teamarbeit

Hier ist es gerade für die Montage-mitarbeiter wichtig, dass sie komplexe Baugruppen, die ihnen von der Produktion geliefert werden, präzise zusammenbauen, um Fehler zu vermeiden. Diese Phase erfordert nicht nur handwerkliches Können, sondern auch logistisches Geschick und Teamarbeit, damit jedes Detail perfekt zusammenpasst und das Produkt den Qualitätsstandards des Unternehmens entspricht und für die weitere Verarbeitung verwendet werden kann.



Montagearbeiter sind diejenigen, die den entscheidenden, letzten Schritt in der Produktion ausführen und einzelne Bauteile zu einem fertigen Produkt zusammenfügen.
Foto: © AdobeStock_industrieblick

Schulungen und Weiterbildungen

Schulungen und Weiterbildungen sind entscheidend, damit Mitarbeiter in der Montage und Produktion mit den sich ständig weiterentwickelten Technologien Schritt halten können. Durch kontinuierliches Lernen können Sie ihre Fähigkeiten verbessern und effektiver arbeiten.

Entwicklungsmöglichkeiten und Branchenwandel

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den beiden Berufsbranchen sind diejenigen, die an der Herstellung hochwertiger Produkte beteiligt sind und dadurch ein Gefühl der Erfüllung verspüren. Dadurch bieten sich für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Produktion und Montage verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten, da es sich um Branchen handelt, die sich im stetigen Wandel befinden und sich an die sich verändernde Wirtschaftswelt anpassen. Diese Berufe bilden das Rückgrat vieler Industrien und im Handwerk sind

maßgeblich für die Herstellung von Produkten verantwortlich, die unseren Alltag prägen.

Text: © Julea Kadrija, Wochenblatt

Welche fachlichen Voraussetzungen sind für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Je nach vorhandener Qualifikationsstufe) in der Montage wichtig?

- Naturwissenschaft und Technik
- Material- /Werkstoffkunde
- Füge –und Trenntechniken (Schweißen, Löten, Pressen, Kleben, Schleifen, Flexen...)
- Einsatz von Mess- und Prüfgeräten
- Elektronik/ Steuerungs- und Digitaltechnik
- Auftragsabwicklung
- Qualitätssicherung
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Organisation



EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS ALS

• Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

DEINE AUFGABEN

- Fachliche und disziplinarische Führung von etwa 15 bis 20 Mitarbeitenden
- Verantwortlich für Liefertermine und Liefertreue
- Organisation und Verbesserung der Arbeitsabläufe
- Personaleinsatzplanung
- Feinsteuerung der Fertigungsaufträge

Mehr Infos:



WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us





DEINE KARRIERE? GLASKLAR!

Beste Aussichten
für deine Zukunft.

WIR WACHSEN & ERWEITERN

- **FENSTERMONTEUR**
für Aluminium-Fenster (m/w/d)
- **FENSTERBAUER**
für Aluminium-Fenster (m/w/d)
- **LKW-FAHRER**
mit Führerschein Kl. CE oder C1E (m/w/d)
- **DUALES STUDIUM**
Bauingenieurwesen – Fassadentechnik (m/w/d)
- **AUSBILDUNG**
zum Glaser/Fensterbauer (m/w/d)

MEHR INFOS ZU DEINER NEUEN STELLE
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



bewerbung@fensterbau-lauber.de | www.fensterbau-lauber.de

GROßE FRÜHLINGSAKTION 2024

Der Frühling ist nah! Bringen Sie jetzt
ihre Steine und Garten zum strahlen!

300 €
Gutschein
für die ersten
30 Anrufer und
EINMALIG 30 % auf
ALLE Arbeiten.

**DACH- & STEIN
SANIERUNG ROTH**
Fachbetrieb Sanierung- & Reinigungsarbeiten rund ums Haus

März Mittwoch	März Donnerstag	März Freitag	März Samstag	März Montag
13.	14.	15.	16.	18.
Nur 5 Tage gültig				

KOSTENLOSE BERATUNG & ANGEBOT VOR ORT! ☎ 07771- 6340320

Wir sind täglich in Stockach, Hegau, Singen, Radolfzell, Gottmadingen, Wangen und im ganzen Bodensee-Kreis für Sie unterwegs!

STEINREINIGUNG - porentief & umweltfreundlich

Wir arbeiten mit Industriemaschinen, 80% Luft & 20% Wasser. Diese gewährleistet, dass die Steine schonend bis in die Poren gereinigt werden. Wir beseitigen umweltfreundlich und ohne Chemie Moos, Unkraut, Pilze, Flechten sowie jegliche Verschmutzungen. Durch die anschließende Nano-Imprägnierung gewährleisten wir Ihnen eine Garantie bis zu 5 Jahre gegen Neubefall vor neuen Verschmutzungen.



STEINREINIGUNG
statt 19,90 €/m²
JETZT EINMALIG
ab 4,90 €/m²

KUNSTHARZVERFUGUNG - FESTE FUGE

ACHTUNG!!! Bei einer Kunstharzverfugung schenken wir Ihnen die Steinreinigung!



VORTEILE EINER FESTEN KUNSTHARZVERFUGUNG
Kein Unkraut mehr in den Fugen • Wasserdurchlässig
Kein Auswaschen der Fugen durch Regen • Witterungsbeständig
Keine Leerräume durch Fugenmaterial
Keine unschönen Zementschleier • Keine Frostschäden

DACHREINIGUNG & DACHIMPRÄGNIERUNG

Ihr Dach ist in die Jahre gekommen. Dies ist eine Belastung, die deutlich Spuren hinterlassen hat. Nach einigen Jahren kommen auch Verschmutzungen, wie z.B. Moos, Pilz, Algen... hinzu. Ein neues Dach ist aufwendig und kostenintensiv. Wir reinigen Ihr Dach und imprägnieren es zum Schutz gegen Neubefall vor neuen Verschmutzungen, wie z.B. Moos, Algen, Pilze, Flechten... und mehr

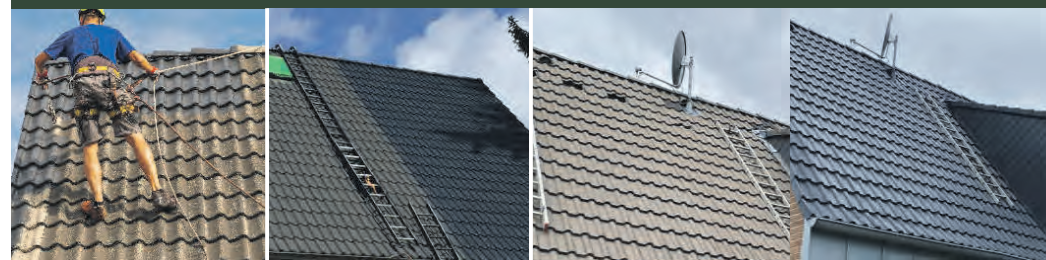


SONDERAKTION: DACHRINNENREINIGUNG 2,00 € Lfm.

DACHREINIGUNG
statt 19,90 €/m²
JETZT EINMALIG
ab 7,90 €/m²

Großer Dachcheck jetzt 19,90 €
vom 28.02.24 bis zum 04.03.24

DACHBESCHICHTUNG - ein Dach wie Neu!



FARBAUSWAHL UNSERER HOCHWERTIGEN DACHBESCHICHTUNG

Schwarz	Schiefergrau	Anthrazit	Rotbraun
Zieglrot	Braun	Stahlblau	Moosgrün

FASSADENREINIGUNG MIT LANGZEITSCHUTZ



Wir entfernen sämtliche Verschmutzungen wie Algen, Schimmel oder Pilzbefall effektiv und stellen sicher, dass Ihre Fassade lange nach der Reinigung noch glänzt. Unser Reinigungsverfahren ist dabei sehr sanft und schädigt Ihre Fassade nicht. Natürlich achten wir bei jeder Fassadenreinigung auch stets auf die Umwelt. Nach der Reinigung wird die Fassade mit Langzeitschutz gegen Neubefall vor Pilzen, Moos und Schimmel behandelt und imprägniert

Sichern Sie
sich noch
heute Ihren
Termin.
07771- 6340320



Im Bereich der Pflasterarbeiten besitzen wir viel Erfahrung. Wir kennen uns mit Natursteinen, Pflastersteinen und Platten aus Beton aus und sorgen für einen stabilen Untergrund. Wir pflastern Ihren Gehweg, Ihre Terrasse, Einfahrt oder den Parkplatz und halten diese auch weiterhin instand. Wir reparieren die Pflasterung, erneuern einzelne Steine oder wenn notwendig die gesamte Fläche. Im Garten setzen wir Rasenkantensteine oder pflastern Ihnen den Weg zum Beet.

STEIN- & DACHREINIGUNG . STEIN- & DACHIMPRÄGNIERUNG . DACHBESCHICHTUNG . FASSADENREINIGUNG . KUNSTHARZVERFUGUNG
BALKON- & TERRASSENSANIERUNG . PFLASTERARBEITEN . FLACHDACHSANIERUNG . FLACHDACHREINIGUNG . DACHRINNENREINIGUNG . DACHBODENREINIGUNG



Stein-Reinigung
Umweltfreundlich ohne Chemie



Stein-Flächenpflege
Wirkformel gegen Fugenbewuchs



Stein-Veredelung
Mit Langzeit-Antigrün-Schutz



Stein-Fugensanierung
Umweltfreundlich ohne Chemie

**DACH- & STEIN
SANIERUNG ROTH**
Fachbetrieb Sanierung- & Reinigungsarbeiten rund ums Haus



Inh.: U. Roth • Büro: Hauptstr. 19 • 78333 Stockach • Arbeitszeiten: Mo. - Sa. 08:00 bis 20:00 Uhr und nach Vereinbarung / auch Sonntags telefonisch erreichbar

Mobil: 0163 - 4961979 . E-Mail: udos-steinsanierung@web.de . www.dachundsteinservice-roth.de

Komm zu uns! Wir brauchen Verstärkung und suchen ab sofort

Berufskraftfahrer (m/w/d) für
Abroll- und Absetzkipper sowie für das Pressfahrzeug

Was Sie mitbringen:

- Fahrerlaubnis CE+95
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Motivation und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

Unser Angebot an Sie:

- Faire leistungsgerechte Vergütung
- Geregelte Arbeitszeit
- Fort- und Weiterbildung
- Moderner Führ- und Maschinenpark
- Eine flache Hierarchie
- Dynamisches zielorientiertes Team
- Übliche Sozialleistungen wie BAV etc.
- Bonus- u. Sonderzahlungen
- Job Rad
- Gestaltung von Arbeitsmaterial/PSA

Haben wir Ihr **Interesse** geweckt, und möchten **Sie** mehr erfahren?
Dann gleich bewerben an

Riester
Recycling + Entsorgung

Gewerestr. 22-28 78315 Radolfzell
romina.riester@riester-recycling.de
www.riester-recycling.de

Teamleiter (m/w/d)
für unsere **Spargel- und Erdbeerverkaufsstände**
ab März bis Juli in Vollzeit gesucht.

Auch für Schüler & Studenten geeignet. Bewerbungen und weitere Informationen:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen

GEMEINDE EIGELTINGEN
LANDKREIS KONSTANZ

Die Gemeinde Eigeltingen (ca. 3.900 EW)
sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Steueramt
(Teilzeit 50%, unbefristet)

Erzieher/in (m/w/d) Waldkindergarten
(Teilzeit 70%, unbefristet)

Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen finden Sie
auf www.eigeltingen.de.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 13.04.2024** an Gemeinde
Eigeltingen, Personalamt, Krumme Straße 1, 78253 Eigeltingen oder
per Mail an steueramt@eigeltingen.de.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht
für die Freibadsaison 2024 weitere

Helfer (m/w/d)
für das Höhenfreibad

für die Mitarbeit bei der Pflege und Reinigung des Beckenbereiches
(z. B. Pflege von Edelstahlblemen, Reinigung Beckenrinnen). Der
Einsatz erfolgt nach Dienstplan mit abgestimmten Einsatztagen jeweils
täglich abends nach Ende der Öffnungszeiten von voraussichtlich 20:00
bis circa 21:30 Uhr sowie zweimal wöchentlich bis circa 22:30 Uhr. Die
Berücksichtigung von Urlaubswünschen während Pfingst- und Sommer-
schulferien ist möglich.

Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis (Mini-
Job) mit circa 2 bis 4 Einsätzen pro Woche bzw. je nach Abstimmung.

Eine kurze Bewerbung richten Sie bitte an das Hauptamt der Gemeinde
Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen
(oder an hauptamt@gottmadingen.de – Bewerbungsunterlagen bitte als
PDF-Datei beifügen). Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen im
Hauptamt Sabrina Emhardt gerne zur Verfügung (Tel. 07731 908-146).

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen
hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

GIS-Administrator oder
Geomatiker (m/w/d)

und

Betreuer für den Kinder- und
Jugendtreff Friedingen (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer
Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal
unter www.singen.de.

HOHENFELS
Fünf Dörfer. Eine Gemeinde.

Die Gemeinde Hohenfels sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
Hauptamt und Bürgerbüro | Teilzeit 60-80 %

Erzieher/in (m/w/d)
Zwergenglück Hohenfels | Voll- oder Teilzeit 60-100%

Gemeindemitarbeiter/in (m/w/d)
Bauhof, Vollzeit 100%

Reinigungskraft (m/w/d)
im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung auf Stundenbasis

Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)
Zwergenglück Hohenfels

Sehr gerne erhalten Sie weitere Auskünfte auf
unserer Homepage unter www.hohenfels.de,
Rubrik „Rathaus & Gemeinderat“ → **Aktuelles**
aus dem Rathaus“ oder von Frau Diez,
Hauptamtsleitung unter Tel.: 07557/9206-13; E-
Mail: hauptamt@hoehenfels.de.
Wir freuen uns auf Sie!

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen ab März '24 oder später

Glasreiniger (w/m/d) oder Gebäudereiniger (w/m/d)
in Vollzeit.

Wenn Sie Erfahrungen in der Gebäudereinigung und einen PKW-Führerschein
besitzen, gut deutsch sprechen und teamfähig sind –
dann sind **Sie** unser(e) neue(r) Kollege (-in).
Sie erwartet ein angenehmes Arbeitsklima in einem jungen Team,
übertariflicher Lohn; regelm. Fortbildungen. Arbeitsbeginn ist täglich 7 Uhr.
Gerne senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch oder per Post.

SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH
Jakob-Dör-Str. 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/971836
info@spreer-reinigungsservice.de

Wir suchen: toma

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich
Glas-, und Sonderreinigung
in **Vollzeit** gesucht
(Führerschein erforderlich, Deutsch in Wort und Schrift)

Wir bieten Ihnen ein attraktives Gehalt sowie Sonn- und Feiertagszuschläge.
Sind Sie interessiert, dann rufen Sie uns einfach an oder senden Sie eine
E-Mail an: bewerbung@toma-reinigung.de
D-78333 Stockach, Telefon +49 77 71 - 87 52-0, www.toma-reinigung.de

» **WIR SUCHEN ...** «

Zeitungsausträger/innen
(m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel
– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn –
auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit,
das WOCHENBLATT zu verteilen ?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

QR-Code

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:
Radolfzell, Markelfingen, Öhningen,
Öhningen-Wangen, Aach, Stockach, Nenzingen,
Wahlwies, Gailingen, Volkertshausen

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» **WOCHENBLATT** «

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA! «** **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

BAUGENOSSENSCHAFT
FAMILIENHEIM
BODENSEE

Die Baugenossenschaft Familienheim Bodensee eG mit Sitz
in Radolfzell am Bodensee hat über 1.400 Wohn- und Gewer-
beeinheiten im eigenen Bestand und betreut weitere Objekte
im Bereich der Fremdverwaltung.

Für unsere Abteilung Buchhaltung/Rechnungswesen suchen
wir zum **nächstmöglichen Eintrittstermin** eine(n)

BUCHHALTER*IN
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

**Ihr Aufgabengebiet, unsere Anforderung an Ihre Quali-
fikation und unser Angebot an Sie entnehmen Sie bitte**
unserer Stellenbeschreibung unter

www.familienheim-bodensee.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte – gerne auch
im pdf-Format per E-Mail – mit Angabe des möglichen
Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen direkt an
unser Vorstandssekretariat z.H. Frau Busser (info@bfhb.de).

FamilienheimBodenseeG - NeuerWall 1 - 78315Radolfzell - Telefon: 077329268-0

Arbeiten wie andere Urlaub machen!
Wir bieten eine 4 Tage Woche und übertarifliche Bezahlung.

Bewerben Sie sich jetzt unter:
www.fliesen-ruf.de/jobs

am hochrhein
gailingen

Büsing
am Hochrhein

Bei den Gemeinden Büsing und Gailingen am Hoch-
rhein (gesamt ca. 4.600 Einwohner) ist zum nächstmög-
lichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Schulsozialarbeiter*in (m/w/d)
beide Grundschulen

in Teilzeit (60 %) zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf
www.gailingen.de. Für weitere Informationen stehen
Ihnen die beiden Schulleitungen zur Verfügung: Manuela
Amann, Tel. 07734 6377, Büsing und Jochen Freiberg,
Tel. 07734 9319820, Gailingen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum**
29. März 2024 an die Gemeinde Gailingen am
Hochrhein, Herrn Steffen van Wambeke, Hauptstraße 7,
78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an
steffen.vanwambeke@gailingen.de.
Fragen zu den Anstellungsbedingungen richten Sie bitte
an Herrn Steffen van Wambeke unter Tel. 07734 9303-13.

»

WIR SUCHEN ...

«

06/03/2024

Reinigungskraft (m/w/d)

NEU!

für Reinigungs- und Hygiene-arbeiten auf geringfügiger Basis

Als Teil eines engagierten Teams kümmern Sie sich um alle anfallenden Reinigungsarbeiten der Geschäftsstelle.

Sie sind mit vollem Einsatz dabei und haben einen ausgeprägten Sinn für Ordnung und Sauberkeit. Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail an s.riesner@wochenblatt.net

Bei Fragen steht Ihnen Frau Riesner gerne unter 07731/8800-46 zur Verfügung.

Sie möchten sich ein Bild von unserem Unternehmen machen? Hier geht es zur digitalen Stellenanzeige: www.meinjobimwb.de

»

WOCHENBLATT

Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Die Gemeinde Reichenau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in Bauamt (m/w/d)

Teilzeit mit bis zu 80 %
Alles, was Sie wissen müssen:

www.reichenau isschreibung

Putzhilfe

wöchentlich ca. 2 Stunden nach Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.

Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Lernen mit Her(t)z

IHR pädagogisches Talent, Freude am Lernen vermitteln . . . DIE Chance für unsere Schüler . . . Wir suchen noch Mitarbeiter für HA-Betreuung/Nachhilfe und freuen uns auf Ihren Anruf.

07731 - 18 23 24

www.bbc-lernherz.de

Verkäufer (m/w/d)

für unsere Spargel- und Erdbeerstände im Raum Engen, Radolfzell, Konstanz & Allensbach von April bis Juni in Voll-/Teilzeit gesucht.

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder Tel. 076 33/3965

Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

Mitarbeiter

in Voll- und Teilzeit oder Minijob-Basis gesucht.

Blu's Getränkemarkt

Tel. 0 77 32/9 40 68 52
Robert-Gerwig-Str. 3,
78315 Radolfzell

Freundl. Fahrer*in (m/w/d)

für „Essen auf Räder“ auf 538,- € Basis in Singen gesucht.

Altenheim St. Anna e.V.
Hadwigstr. 38
78224 Singen

Hr. Dietmar Schuster
Tel. 07731 9971-55
kueche@st-anna-singen.de

Wir suchen erfahrenen Maler/Gipser (m/w/d) in Singen, Führerschein erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Hegau Boardinghouse

0 77 31 / 59 31 380

Schnupper ... Schnupper ...
... Schnäppchen! 😊

Wir suchen ab sofort für unsere Filialen in Singen und Konstanz eine freundliche, erfahrene Verkäufer/in – Tierfreund/in in Voll-, Teilzeit oder als Minijob. Wir freuen uns auf Sie! 😊

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an: Fressnapf Singen, Industriestraße 12, 78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab oder per E-Mail an 1361@fressnapf.com!

BIRSNER SPEDITION BETONPUMPENVERLEIH

sucht

LKW Mechaniker, -Mechatroniker (m/w/d)

zur Verstärkung in unserer betriebseigenen Werkstatt suchen wir einen engagierten Mechaniker - Mechatroniker, der Freude am Umgang mit schweren LKW's hat und sich verantwortlich für die Wartung und Verkehrssicherheit unserer Flotte einsetzt. Führerschein Kl. CE ist von Vorteil. Wir bieten Ihnen langfristig einen sicheren und modernen Arbeitsplatz, bei fairer Bezahlung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Adolf Birsner Spedition und Betonpumpenverleih GmbH & CO KG Pfaffenhäule 41, 78224 Singen
Tel. 07731/8762-0; Fax: 07731/8762-11; www.birsner-singen.de

STADT ENGEN IM HEGAU

HERZLICHES Betriebsklima!

Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Unsere Teams in den Kindergärten St. Martin, Ansfingen und Welschingen, den Kinderhäusern Glockenzell und Sonnenuhr sowie unserer Kinderkrippe Baumgarten brauchen Verstärkung.

Wir suchen deshalb Erzieher/- innen (m/w/d) oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 75 %)

Wir bieten Ihnen:
– eine zukunftssichere Beschäftigung in hochmotivierten Teams
– eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
– betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bis **31.03.2024** eine aussagefähige Bewerbung an die Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder per bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser, Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de
Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren

WIR SUCHEN KAUFMÄNNISCHEN MITARBEITER FÜR DEN KUNDENEMPfang (M/W/D)

www.inpuncto-kuechen-moebel.de

Aufgaben:

- Begrüßung der Kunden
- Kundenbewirtung
- Übernahme der Telefondienste
- Verteilung der täglichen Post im Papierformat und digitalisierter Form
- Verwaltung und Organisation der Zollabwicklung

Anforderungen:

- Grundkenntnisse von kaufmännischen Vorgängen
- Freude am Kontakt mit Kunden
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit auch unter hoher Belastung
- EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse

Wir bieten:

- Vollzeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Leistungsgerechtes Gehalt
- Kollegiale und offene Unternehmenskultur
- Sicherer Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, modernen und innovativen Unternehmen
- Kostenlose Heiß- und Kaltgetränke, Mitarbeitervergünstigungen, betriebliche Altersvorsorge
- Firmenfitness mit Hansefit

Fühlst du dich angesprochen und hast Lust auf etwas Neues?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung (gerne per E-Mail).

25 JAHRE

inpuncto
Küchen und Möbel

inpuncto Küchen GmbH
Christine Heizmann
Stockenweg 1 | 78244 Gottmadingen-Bietingen
info@inpunctokuechen.de

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Spiel- und Quartiersplatz Bühl
Ort der Leistung: 78224 Singen, Masurenstraße
Leistung/Umfang: Landschaftsgärtnerische Arbeiten
Angebotsfrist: Mittwoch 03. April 2024, 11.30 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).

Zahnmedizinische Fachangestellte/ Azubi (m/w/d) gesucht!

Wir suchen eine engagierte ausgelernte oder angehende ZMF zur Verstärkung unseres Teams. Teamfähigkeit und Engagement sollten ergänzt sein mit dem Wunsch nach eigenständigem arbeiten und organisieren, denn neben der Arbeit am Stuhl zählen auch Patientenführung, Terminvergabe und Verwaltungsaufgaben im Praxisalltag zu deinem zukünftigen Aufgabenbereich.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld, Fortbildungsmöglichkeiten und eine faire Vergütung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung per E-Mail an Praxis78224@gmx.de oder telefonisch unter 0773166440.

Zahnarztpraxis Bordas-Semmelweis · Ekkehardstraße 5

Komm zu uns!

Wir brauchen Verstärkung und suchen ab sofort

kfm. Aushilfe (m/w/d) auf Minijob-Basis

Was Sie mitbringen:

- kfm. Ausbildung
- Gute EDV-Kenntnisse
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Durchsetzungsvermögen

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Büroarbeit
- Durchführung von Wiegevorgängen
- Erfassung von Waren- und Ausgängen
- Kassenführung

Unser Angebot an Sie:

- Fort- und Weiterbildung
- Eine flache Hierarchie
- Dynamisches zielorientiertes Team
- Gestellung von Arbeitsmaterial/PSA

Haben wir Ihr Interesse geweckt, und möchten Sie mehr erfahren? Dann gleich bewerben an....

Riester
Recycling + Entsorgung



Gewerbestr. 22-28 78315 Radolfzell
romina.riester@riester-recycling.de
www.riester-recycling.de

SINGEN Stadtwerke

Die Stadt Singen - **Eigenbetrieb Stadtwerke** - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachkraft im Bereich Abwasser (m/w/d) und

Installateur/Anlagenmechaniker im Bereich Wasserversorgung (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Mitarbeiter für Lager und Versand (w/m/d) halbtags gesucht!

Ihre Aufgaben: Unterstützung im Lager, Versand und Büro, Erledigungen mit dem Dienstwagen (Führerschein Voraussetzung), sonstige Arbeiten.

Ihr Profil: deutsch in Wort und Schrift, Englisch-Kenntnisse von Vorteil, selbständig, zuverlässig und motiviert.

Wir bieten: strukturierte Einarbeitung in ein aufgeschlossenes Team, Urlaubsgeld, Mitarbeiter-Rabatt.

Midgards-Messers GmbH, Obere Gießwiesen 18, 78247 Hilzingen, Tel. 07731-5919821, E-Mail: info@midgards-messer.de

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

Bürokaufmann/-frau (m/w/d) 25-30 Std. pro Woche



Beuren Str. 1, 78224 Singen
Tel. 07731 / 48168, info@riederer-elektro.de
Details: <https://www.riederer-elektro.de/>

Malergeschäft



78250 Tengen-Watterdingen
info@maler-fluck.de
07736 / 922365

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- Maler und Lackierer Gesellen (m/w/d)
- Maler und Lackierer Meister (m/w/d)



Wir freuen uns über Deine Bewerbung!

Zum **01.09.24** bieten wir wieder einen Ausbildungsplatz zum Maler und Lackierer (m/w/d) an.

DER LANDKREIS

Singen/Hegau

72 Stunden Einsatz „vom Himmel“

Es ist zwar noch eine Weile hin, aber die Vorfreude auf die diesjährige Aktion „72 Stunden“, die bundesweit unter der Überschrift „Uns schickt der Himmel“ steht, wächst sozusagen täglich.

von Oliver Fiedler

Um das Fieber der Helfer weiter zu schüren, gab es nun eine Medienkonferenz vor der sechsten Auflage der Aktion, die dann vom

18. bis 21. April stattfinden wird. In ganz Deutschland und natürlich auch im Bereich des Dekanats Hegau.

Ein erster Aufruf für Aktionen, Vorschläge und mögliche Teilnehmer im letzten Herbst haben den OrganisatorInnen zufolge gute Früchte getragen. Immerhin konnten die „72 Stunden“ letztmals 2019 stattfinden. Dafür wird nun um so mehr Hilfe aus dem Himmel nötig sein. 13 Gruppen haben sich angemeldet für diese Aktion, das sind Ministranten, Pfadfinder, aber auch Jugend-

feuerwehren, eine Kolpingjugend und sogar eine Schule. **Martina Kaiser** als einer der **MitorganisatorInnen** ist es sogar gelungen, ein kleines Interview mit **Ex-Bundestrainer Joachim Löw** zu führen.

Ein Teil der Aktionen ist sogar noch streng geheim, verrät **Sarah Perk** als **Projektreferentin** im Dekanat für diese Aktion: „Das bedeutet, dass die Gruppe erst von ihrer Aufgabe für diese drei Tage erfährt, wenn sie zum Startschuss den Umschlag aufmacht.“ Manche Aktionen haben auch schon Tradition, wie etwa das Jugendtheater



Die OrganisatorInnen stehen schon jetzt in den Startlöchern für die „72 Stunden“-Aktion swb-Bild: Oliver Fiedler

in **Gottmadingen**, das dort wieder in drei Tagen auf die Beine gestellt wird. Die Ministranten in **Engen**

wollen sich um bessere Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof der Grundschule kümmern, die Kol-

pingjugend Aachtal will in **Rielsingen** den alten Pfarrgarten zum Jugendtreff umgestalten und die anliegende Pfarrscheuer mit Bühne ausstatten, sodass hier ein offener Treffpunkt mit kulturellem Anspruch entsteht. In **Hilzingen** wollen die Pfadfinder einen ganzen Vogelhäuschenpfad erstellen, in **Gaienhofen** sollen durch die Jugendfeuerwehr Vesperplätze im Dorf eingerichtet werden, an denen man sich „einfach so“ mal treffen kann. Mehr zu den lokalen Aktionen gibt es unter **72stunden.de/Hegau**.

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Der Lieben gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT



In stiller Trauer haben wir Abschied genommen
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Rosemarie Griß

geb. Waibel
* 01.05.1946 † 13.02.2024

Jürgen und Sascha Griß mit Familie

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Jelena Milutinovic

geb. Zegarac
* 17.06.1954 † 16.02.2024

Aleksandra, Peter und Nikola Schwitling
Jadranka Weiser

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof Singen statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
um

Ewald Turkovic

mit uns verbunden fühlten,
ihre Wertschätzung
in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten
und Ewald die letzte Ehre
erwiesen haben.

Hannelore, Alexander mit Familie,
Nina mit Familie



Vincenzo Ientile
*03.04.1951 †20.02.2024

Viele Worte sind gesprochen
und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen,
viele Zeichen der Liebe und
der Freundschaft durften wir
erfahren.

Dafür sagen wir **DANKE.**

Familie Ientile und Angehörige

Statt Karten!

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Egon Nitsch

mit uns verbunden fühlten, ihre
Anteilnahme und Wertschätzung in
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und ihn auf seinem Weg begleitet haben.

Gottmadingen, im März 2024

Im Namen aller Angehörigen
Familie Endres

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in
den Stunden des Abschieds
von unserem lieben

Herbert Maier

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und
ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Gerda Maier

Singen, im März 2024



*Wenn ihr mich sucht,
dann sucht in euren Herzen,
wenn ihr mich dort findet,
dann lebe ich in euch weiter.*

Elfriede Rost

geb. Baldischweiler
* 19.6.1928 † 20.2.2024

Die Angehörigen

Wir haben sie ihrem Wunsch
entsprechend in aller Stille
beigesetzt.

Für die erwiesene
Anteilnahme
herzlichen Dank.



*Weinet nicht an meinem Grabe, gönnt mir die ewige Ruhe,
denkt, wie ich gelitten habe, eh' ich schloss die Augen zu.*

Traurig, aber dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre
nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem
Bruder und Onkel

Anton Wagner

* 27.2.1948 † 5.3.2024

Du wirst uns sehr fehlen.

Deine Irmgard
Richard und Maria
Rita
Erhard

Reinhard und Irene mit Familie
Gertrud mit Ines und Familie

Richard-Wagner-Straße 33

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 20.3.2024, um 13.00 Uhr im
Waldfriedhof in Singen statt. Seelenamt am Freitag, den
22.3.2024, um 18.30 Uhr in der Liebfrauen-Kirche.



Nachruf

Tief betroffen und traurig nehmen wir Abschied
von unserem Teammitglied und Arbeitskollegen

Thomas Löwner

26. April 1986 – 16. Februar 2024

Mit Thomas verlieren wir einen geschätzten, lebens-
würdigen Kollegen und engagierten Physiotherapeuten.
Seine überaus herzliche und empathische Art im
Umgang mit den Menschen um sich herum fehlt allen
sehr. Die Lücke, die er in unserer Mitte hinterlässt, ist
groß.

Wir alle und insbesondere die Kolleginnen und
Kollegen der Physio- und Ergotherapie-Abteilung
werden seine offene, fröhliche und lebensbejahende
Art sehr vermissen. Wir trauern mit den Angehörigen.

Das Team der Klinik St. Katharinental und die
Klinikdirektion

Der Lieben gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT



WENN IHR MICH SUCHT,
DANN SUCHT IN EUREN HERZEN.
WENN IHR MICH DORT FINDET,
DANN LEBE ICH IMMER IN EUCH WEITER.



Maria Lieb

geb. Niedermair
* 11.07.1931 † 16.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder und Enkel:
Waltraud Nowaczyk mit Susanne
Anneliese und Jochen Juchler
mit Tanja und Alexander
Sabina Lieb mit Annabell und Raphael
Deine Urenkel Jeremiah und Kai
Dein Bruder Schorsch mit Familie
und alle Anverwandten

Auf Wunsch der Verstorbenen findet
die Trauerfeier in aller Stille statt.



Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG





NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied und langjährigen Weggefährten

Edgar „Eddi“ Hartwig

Über viele Jahrzehnte hinweg war Eddi ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins. In seiner 12-jährigen Amtszeit als 1. Vorstand und auch in seinen weiteren ehrenamtlichen Funktionen brachte er sich beim FC Hilzingen 07 e. V. sehr aktiv in das Vereinsleben ein. Im Jahre 2003 wurde Eddi zum Ehrenmitglied des FC Hilzingen 07 ernannt.

Mit aufrichtigem Dank für sein Engagement rund um den FC Hilzingen 07 e. V. und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied und werden Eddi Hartwig ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des FC Hilzingen 07
Die Vorstandschaft

Im Namen des Fördervereins des FC Hilzingen
Die Vorstandschaft

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Hildegard Korynta

geb. Beier
* 10.2.1928 † 25.2.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Ines und Herbert Jäckle mit Stefan und Sibylle
Ellen und Klaus Sprinkart,
Guido und Katharina mit Sascha
Sigrun Korynta und Manfred Schreiter
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 22.3.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.
Traueradresse: Sigrun Korynta, Hilzinger Straße 22, 78247 Weiterdingen



Gottmadingen,
im März 2024

Ich hab den Berg erstiegen,
der euch noch Mühe macht,
so lebt denn wohl, ihr Lieben,
ich werd' zur Ruh' gebracht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater
und Opa

Helmut Fahr

* 09.08.1928 † 04.03.2024

In stiller Trauer
Deine Marianne
Eva-Maria und Peter Liesem mit Marco und Katharina
Bettina Fahr und Andreas Koch
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung finden am Donnerstag, den 21. März um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Seelenamt ist am Abend um 18.30 Uhr in der Christkönig Kirche in Gottmadingen

Helmut Karl
Seeger



Gottmadingen, im März 2024

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderes Vergelt's Gott gilt:
Herrn Dr. Joachim Kaiser, der uns in der
schweren Zeit mit seinem Praxisteam sehr
unterstützt hat,
Frau Susanne Ploberger und Frau Ulrike
Brachatz für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier,
der Narrenpolizei Gottmadingen, die
Helmut auf seinem letzten Weg begleitet hat.

Im Namen aller Angehörigen
Maria-Magdalena Seeger



Beweinet nicht meine Abwesenheit:
Spürt/fühlt meine Nähe und sprecht mit mir.
Ich bin glücklich bei Gott und bitte für euch.
Ich werde euch im Himmel lieben,
wie ich euch auf Erden geliebt habe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anneliese Berner

geb. Meurer
* 17.10.1934 † 11.03.2024

Dein Patenkind Angelika Meurer
Dein Neffe Micha Meurer mit Familie
Barbara Meurer
Bernhard und Martina Berner mit Philipp
Isolde und Hannes Espe mit Ann-Catrin und Carolin Espe

Die Beerdigung findet am Montag, 18. März 2024 um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Radolfzell statt.



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

Ruhe in Frieden, in ewiger Liebe.

Gottlieb Lang

*06.12.1963 †29.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Bruder,
Schwager und Onkel.

Die Geschwister:
Herta mit Werner
Liselotte mit Bruno und Kinder
Robert mit Luana
Neffen und Nichten
Marlies und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 19.03.2024 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Arlen statt.
Kondolenzpost an: Trauerfall Gottlieb Lang, z.Hd. Bestattungshaus Decker,
Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen

Möge die Straße sich erheben, um dich zu treffen, möge der Wind in deinen Rücken sein,
möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen, der Regen falle sanft auf deine Felder
und bis wir uns wiedersehen, möge Gott dich in seiner Hand halten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Siegfried Kromer

* 3. August 1942 † 9. März 2024

In tiefer Trauer
Doris
Iris mit Familie
Marc mit Familie
Uwe mit Familie
Jörg mit Familie
sowie alle Angehörigen

Radolfzell,
Hegaustraße 18

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 18. März 2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Müh' und Arbeit war dein Leben, nie dachtest du an dich.
Nur für die Deinen streben, war dir die höchste Pflicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Schwester

Bernhardine Valentin

geb. Schrade
* 12.05.1951 † 02.03.2024

In liebevoller Erinnerung
Dirk und Bianca mit Luca, Lena-Marie und Julian
und alle Anverwandten

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 22.03.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hoppetenzell statt.

Traueradresse: Dirk Valentin, Am Sonnenhang 6, 78333 Stockach



Was man tief
im Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den Tod verlieren.

Danksagung

Hans Dieter Auer

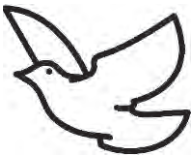
* 20.04.1939 † 06.02.2024

Allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Radolfzell, Im Namen aller Angehörigen
im März 2024 Renate Auer

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer beim Abschied von



Hermann Reinhardt

mit uns verbunden fühlten. Wir danken für die Anteilnahme, die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, sowie allen, die ihm im Leben Freundschaft schenkten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Stoll und Herrn Dr. Thiericke für die langjährige ärztliche Betreuung, Herrn Heckel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame Unterstützung.

Radolfzell, Im Namen aller Angehörigen
im März 2024 Gabriela Zesewitz-Hall



Eine Mutter lebt ohne viel Worte
Eine Mutter hilft ohne viel Worte
Eine Mutter versteht ohne viel Worte
Eine Mutter geht ohne viel Worte.... und hinterlässt eine
Leere, die in Worten keiner ausdrücken mag

Brigitta Gommeringer

geb. Heidenreich
*27.04.1936 †13.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Elvira und Alex mit Felix
Norbert und Jan mit Kelly, Freddie und Makenzie
Christian und Ari mit Adam und Axel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 18. März 2024 um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Elvira Schirpf, Böhringer Str. 11, 78345 Moos



„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.“

Angelika Bormann

geb. Kugler

* 15.2.1955 † 9.3.2024

In lieber Erinnerung

Dein Ehemann Michael
Dein Sohn Sascha

Deine Geschwister Petra, Gabriele, Anton und Mike mit Familie

Dein Schwiegersohn Robert

Deine Enkelkinder Steven mit Michelle, Yannik mit Alexandra, Romario und Leroy
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 25. März 2024, um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen in der großen Trauerhalle statt.



Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.

Ralf Plonus

*18.02.1971 †05.03.2024

In stiller Trauer Deine Familie
Fabian, Florian
Marion, Roman, Nina
Willi
Hardy, Maggy, David, Esther



NACHRUF

Wir trauern um unsere am 13.02.2024 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Ingrid Schmidt

Frau Schmidt gehörte über 45 Jahre unserer Firma an. Frau Schmidt war Mitarbeiterin der Kreditorenbuchhaltung und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Zum 01.04.2013 trat Frau Schmidt in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Schmidt als zuverlässige und pflichtbewusste Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es tut gut, so viel Anteilnahme zu erhalten.



Danksagung

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die ihre Verbundenheit in so vielseitiger Weise zum Ausdruck gebracht haben. Die überaus große Anteilnahme bei der Trauerfeier und die Wertschätzung beim Abschied haben uns sehr berührt.

Manfred Widmann

* 1.3.1932 † 17.2.2024

- D - allen Freunden und Bekannten, die uns durch Wort, Schrift und Geldspenden ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten
- A - Herrn Babeck und Herrn Striebel für die würdevolle Trauerrede
- A - Heike und Steffen Wagenblast sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Widmann für die Mitgestaltung der Trauerfeier
- N - dem „Haus am Hohentwiel“ für die geduldige, aufmerksame und liebevolle Pflege
- K - den Diakonischen Diensten Singen für ihren großen Einsatz
- E - der Stadt Singen, dem Gemeinderat, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Männerchor, der Sparkasse Hegau-Bodensee und der Volksbank
- E - dem Bestattungshaus Homburger für die liebevolle Unterstützung

Singen, im März 2024

Im Namen aller Angehörigen
Mathilde Widmann

Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Vater

Rudolf Wagner

*18.03.1954 † 10.03.2024

Deine Tochter Eva mit Mike
und allen Anverwandten.

Die Beerdigung findet am Montag, den 18.03.2024 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Danksagung

Friede ist um Dich,
es bleibt die Erinnerung
an gute Lebensstunden
und die Liebe derer,
denen Du fehlst.



Walter Waltenburg

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Hr. Dr. Auer in Hilzingen und seinem ganzen Team für die hervorragende ärztliche Behandlung, dem Pflegeheim St. Anna in Singen für die pflegerische Unterstützung, den Nachbarfamilien für die Hilfe in den letzten Wochen, dem Bestattungshaus Decker für die Gestaltung und Organisation der Bestattung durch Hr. Gumz und Hr. Barth für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

Mit stillem Gruß im Auftrag der Angehörigen
Alexander Seifert (Betreuer)
Hilzingen, im März 2024



Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Mitteilung erhalten, dass unser langjähriger Beschäftigter

Herr
Alexander Henni

am 25.02.2024 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Die Nachricht von seinem Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Wir verlieren in ihm einen engagierten, einsatzbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter und Kollegen.

DB InfraGO AG
Netz Freiburg

Die Leitung **Der Vorsitz des Betriebsrates**



Alles hat seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

Niemals geht man so ganz, ein Teil von mir bleibt hier.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Sieglinde Fruhner
* 13.07.1940 † 06.03.2024

Bärbel und Edi Konzept mit Familie Peter und Corinna Fruhner mit Familie sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 18. März 2024 um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: P. Fruhner, Friedrich-Mezger-Str. 28, 78234 Engen

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.



Uschi Riedmann
geb. Trapp
* 10.7.1955 † 11.3.2024

In Liebe
Otto
Florian und Carina mit Malia und Kaia
Michael
Ingrid
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 21. März 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt.

Todesanzeige und Danksagung

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von

Rita Kache
geb. Pfalzberger
* 14. April 1937 † 10. März 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Horst Kache

Radolfzell, im März 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 21. März 2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Nachruf

In stiller Trauer und tiefer Verbundenheit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter

Bernhard Schatz

Herr Schatz war über 40 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit trug er bis zum Eintritt in seinen wohlverdienten Ruhestand maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens bei, wofür wir ihm danken.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Schatz als lebenswürdigen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von den Vorgesetzten, Kollegen und Kunden gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Schatz ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Karl Jöcker GmbH & Co KG



Todesanzeige und Danksagung

Wer im Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot, sondern wie ein Stern, der noch funkelt und leuchtet, lange nach seinem Erlöschen.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Oma, Schwägerin und Tante

Ursula Geigges
geb. Bergau
* 02.01.1933 † 20.02.2024

In stiller Trauer
Irina und Perry
Gisela und German
Dieter und Gaby
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Aach statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und Bodo die letzte Ehre erwiesen haben.

Herbert und Christel Baumann
Cornelia mit Jasmin und Benjamin mit Familien
Dennis und Nadine mit Familien
Ute und Heike mit Familien

Bodo Baumann
*06.06.1956 † 28.02.2024

Stockach im März 2024



Traurig dich zu verlieren, erleichtert dich erlöst zu wissen, dankbar mit dir gelebt zu haben.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Markus Honeck
*03.02.1964 †23.01.2024

Mein besonderer Dank gilt

- Praxis Dr. Fritz und Team in Engen
- Physiopraxis Annette Probst in Engen
- dem FZ Blau-Weiss Singen e.V.
- Frau Susanne Waibel-Steible

Im Namen aller Angehörigen
Martina Honeck-Block
Engen, im März 2024



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ursula Holzer
geb. Elser
* 24.12.1933 † 10.3.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Daniel und Dominik mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22.3.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Beuren a.d.Aach statt. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Traueradresse: Dominik Holzer, Ziegelei 24f, 78315 Radolfzell

Singen/Kreis Konstanz

Forschernachwuchs mit großem Erfolg

Der Wettbewerb „Jugend forscht“ bieten Schülerinnen und Schülern eine große Bühne, um deren Erfindertum unter Beweis zu stellen. Beim diesjährigen Regionalwettbewerb waren gleich mehrere TeilnehmerInnen aus dem Landkreis erfolgreich, die am 7. März am **Singener Schülerforschungszentrum (SFZ)** ihre Arbeiten präsentierten.

von Philipp Findling

Insgesamt 15 Schülerinnen und Schüler nahmen an den Wettbewerben in Tuttlingen und Friedrichshafen teil, wovon acht TeilnehmerInnen von der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen und fünf vom Hegau-Gymnasium dabei waren. Zudem traten in der Juniorsparte „Schüler experimentieren“ **Finn Glück** von der Grundschule Allensbach sowie **Jona Rehfeld** von der Freien Waldorfschule Wahlwies an. Die Teilnahme sowie die Entwicklung der Projekte erfolgte laut **Karl Laber vom SFZ**, der gemeinsam mit **Daniel Reinke** die Projekte der Gewerbeschule betreute, jeden Dienstag und Donnerstag in den Singener Räumlichkeiten. „Die Initiative



Die erfolgreichen TeilnehmerInnen aus dem Landkreis von „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“.

sub-Bild: Philipp Findling

zur Teilnahme ging komplett vom SFZ aus“, ergänzte **Martin Stabig, Betreuer der Projekte des Hegau-Gymnasiums**. „Ich finde es deshalb wichtig, da es SchülerInnen zusammenbringt, um gemeinsam spannende Projekte zu entwickeln.“ Ein von ihm betreuter Schüler, **Sebastian Macha**, gewann den Wettbewerb im Bereich Mathematik/Informatik. Sein Projekt bestand daraus, anhand einer selbst programmierten KI mögliche Flecken auf einem endoskopischen Bild zu erkennen. „Hierbei konnte ich herausfinden, ob es sich dabei um einen wirklichen Fleck auf der Linse oder ein im niedrigen Kontrast gezeigtes Organ handelt.“ Seine Leistung kann laut Karl Laber als großer Erfolg bezeichnet

werden, so ist Im Bereich Informatik aufgrund der geringen Teilnehmerzahl viel schwieriger, hohe Platzierungen zu erreichen.“ Mit Macha zum Landesentscheid vom 20 bis 22. März nach Freiburg fährt **David Haselberger** von der Hohentwiel-Gewerbeschule, der sich mit einer technischen Hilfe zum besseren Erlernen des Gitarrenspiels im Bereich Technik den ersten Platz sicherte.

Mehr zu den Gewinnern und Teilnehmern bei „Jugend forscht“ gibt es unter www.wochenblatt.net/jugend-forscht sowie über den QR-Code:



Wer will sich noch einer Sache verpflichten?

Ich bin ein bisschen traurig und nachdenklich....
... Es gibt Menschen, die widmen ihr Leben einer Sache. Und sie gibt es auch hier in der Region.

Zwei von diesen Menschen haben in den letzten Wochen ihre letzte Reise angetreten. Beide haben auf ihre jeweils einzigartige Art die Region reich beschenkt.

Lothar Rapp, der in Radolfzell vor allem für die Narrenzunft Narrizella Ratoldi stand und ihr am Narrenspiegel als Kappedeschle auch eine politisch ernstzunehmende und dennoch närrische Rolle schenkte, musste plötzlich gehen. Wenn ich früher mit zum Radolfzeller Narrenspiegel durfte (ich war ja sowieso im bunten närrischen Kostüm), dann habe ich mich auf die Narrenschelte immer schon gefreut. Scharf und doch menschlich. So zu belten, wie es Lothar Rapp getan hat, bedarf menschlicher Wärme, Klarheit und ein ganzjähriges Beobachten der Radolfzeller Politik und Gesellschaft. Mit einem Leben von Projekt zu Projekt ohne tiefere Verpflichtung ist so etwas nicht möglich. Lothar Rapp hat sich einer Sache hingegeben, als Mensch und als Narr. Am Wochenende haben die

Kolleginnen und Kollegen in der Wochenblatt-Redaktion erfahren, dass Wilhelm Waibel gestorben ist. Er hinterlässt ein umfangreiches Privatarchiv zur Geschichte ehemaliger Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter aus Singen und eine von ihm reich beschenkte Singener Gesellschaft. Eine tote polnische Zwangsarbeiterin, die er 1944 sah, brachte in ihm den Stein ins Rollen. Er war tief bewegt und fing an zu forschen. Als Mensch und als Hobby-Historiker. Unter anderem sorgte er damit dafür, dass mit der Theresienkapelle ein Ort erhalten wurde, an dem man den Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter gedenken konnte, die in Singen in der Nazizeit der Industrie zur Verfügung stehen mussten. „Nie wieder“ ist auf Facebook oder Instagram schnell gepostet, schnell auf ein Plakat geschrieben. Wilhelm Waibel hat mit dafür gesorgt, dass nicht vergessen wird, zu was Menschen fähig sind und dass dort, wo früher menschliche Grausamkeit und Ausbeutung regierte, heute Würde sein darf.

Lothar Rapp und Wilhelm Waibel, sie waren beide sehr unterschiedliche Menschen, beide haben sich völlig un-



terschiedlich Themen gewidmet und beide hatten dennoch etwas gemeinsam: Sie haben sich einer Sache hingegeben und der Verlockung widerstanden, sich um alles und damit gleichzeitig um nichts richtig zu kümmern. Der Verlockung widerstanden, überall und nirgends zu sein.

Ich hoffe, dass es auch künftig Menschen gibt, die so etwas wagen, auch auf die Gefahr hin, dass sie dann nicht auf allen Hochzeiten tanzen können und sie manchmal als Sonderlinge abgetan werden.

So besonders sein ist nämlich toll.

Genießt das erste Grün und die ersten Blumen
Ever bunter Hund
bunterhund@wochenblatt.net

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» FR. 15.03.
FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 15:00 Uhr | Die historische Stadtapotheke. Das Radolfzeller Stadtmuseum ist in einer ehemaligen Apotheke aus dem Jahre 1689 untergebracht. Einen Einblick in die Zeit, als die Apotheke noch betrieben wurde, gibt Jacqueline Berl bei einer Führung.

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 19:00

Uhr | Paint & Chill. Livepainting mit Romulo Kuranyi. Infos: www.museum-art-cars.com/veranstaltungen.

» SA. 16.03.
FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 15:30 Uhr | Nachmittagskaffee mit Musik im MAC2. Musik und Geschichten. Infos: www.museum-art-cars.com/veranstaltungen.

BÜHNE

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 19:00 Uhr | Chansonabend mit Ilona Schulz. Chansonabend »Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da« mit ILONA SCHULZ. Weitere Informationen unter www.engen.de.

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Südtiroler Heimatsterne. Die Gäste erwartet ein zauberhafter Abend für die ganze Familie voller guter Laune, mit Zeit zum Träumen, Abschnallen, Mitsingen und Schunkeln. Tickets und weitere Informationen unter: www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 18:30 Uhr | Reise in die Unterwelt. Ein Vortrag von Dr. Georg Taffet in der SKY-LOUNGE im MAC2. 15,- € pro Person. Anmeldung und weitere Infos: www.museum-art-cars.com/veranstaltungen.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Milchwerk | 13:30 Uhr | Kleider- und Spielzeugmarkt. Modische, einwandfreie Kinder- und Erwachsenenbekleidung für das Frühjahr und den Sommer sowie Umstandsmode erhalten Schnäppchenjagende beim Kleider- und Spielzeugmarkt des Deutschen Familienverbands.

SPORT

ENGEN

Hegau-Stadion, Jahnstr. 32 | 10:00 Uhr | Werfertag im Hegaustadion. Auftakt der Draußen-Saison im Wurf-bereich (Speer, Kugel und Ball) als Bezirksveranstaltung. Weitere Informationen unter www.engen.de.

» SO. 17.03.
FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei

einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

ENGEN

Marktplatz 4 | 11:00 Uhr | 24. Engener Ostermarkt. Großer überregionaler Kunsthandwerkermarkt mit Kinderprogramm und verkaufsoffenem Sonntag. Weitere Informationen unter www.engen.de.

KINDER

ENGEN

Stadtbibliothek, Hauptstr. 8 | 14:30 Uhr | Vorlesespaß am Ostermarkt. Eine witzige Ostergeschichte vom Huhn Elli Erbse für Kinder ab vier Jahren. Bis vier Jahre mit Eltern. Keine Anmeldung erforderlich! Weitere Infos unter www.engen.de.

KONZERTE

ENGEN

Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt | 17:00 Uhr | Orgelkonzert. Konzert für Sopran und Orgel Andreas Jetter, Domorganist Kathedrale Chur Irene Mattausch, Sopran. Weitere Informationen unter www.engen.de.

SINGEN

Lutherkirche, Thurgauer Str. 14 | 17:00 Uhr | The Gregorian Voices. Das Programm lautet »Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute«. Die acht Sänger verzaubern ihr Publikum mit mystischen Klängen. Tickets: www.reservix.de.

PARTIES & FESTE

TENGEN-BLUMENFELD

Schloss Blumenfeld | 14:00 Uhr | Saisonöffnung Schlosscafé. Das Café ist von 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter www.tengen.de.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Milchwerk | 18:00 Uhr | Motorrad-



– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

Aufguss

Zwischen Sauna, Dampfbad und Kühltauchbecken kreuzen sich die Wege und mit jedem Aufguss steigert sich die Zahl der Missverständnisse, bis niemand mehr genau weiß, wer was eigentlich will. Mi. (13.03.), Do., Fr., Sa., Mi. (20.03.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

Der kleine Horrorladen

Der schüchterne Seymour, Angestellter in einem Blumenladen in der heruntergekommenen New Yorker Skid Row, ist heimlich in seine Kollegin Audrey verliebt. So., 18:00 Uhr, Mi. (13.03.), Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

Es bla einmal

Bei »Es bla einmal« trifft das Brotkäppchen im Schwappseits, dem Land der Missverständnisse auf wundersame Gestalten wie die Meerjungsa und den Forschkönig ... Für Kinder ab acht Jahren. Sa., So., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

Frankenstein

Schauspiel in englischer Sprache nach dem Roman von Mary Shelley. Di., 19:30 Uhr.

Sina, Bänz Friedli und Ralf Schlatter sammeln Zeit

Songs und Gschichtä – Ein feinsinniger Abend zwischen Musik, Literatur und Kabarett. Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

FLOHMARKT
Samstag, 23.3. und 6.4.24,
Festplatz Offwiese Singen
9 – 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr
Infos: www.timke.com

Tour auf den Himalaya. Von ihrer abenteuerlichen Reise von Köln nach Indien und auf den Himalaya berichten Erik und Alain in ihrer Multivision-Show »Blickfang: Himalaya Calling«. Heftige Wetterkapiolen, löchrige Ölfilter und schlagloche-



Eine Führung durch die historische Stadtapotheke Radolfzell am Freitag, den 15. März 2024 um 15 Uhr, Seetorstr. 3, Radolfzell. Das Radolfzeller Stadtmuseum ist in einer ehemaligen Apotheke aus dem Jahre 1689 untergebracht. Einen Einblick in die Zeit, als die Apotheke noch betrieben wurde, gibt Jacqueline Berl bei einer Führung. Dabei werden die originale Offizin aus der Biedermeierzeit, die Kräuterkammer und andere vor Ort erhaltene Apothekenräume den Besucher in vergangene Zeiten versetzen. Eine Teilnahme kostet 9,-€ inklusive Eintritt ins Museum. Copyright: Stadtmuseum Radolfzell

gespickte Pisten verlangten den Abenteurern dabei einiges ab. Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

WORKSHOPS

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Bunte Familienbande: Österliche Eiermützchen filzen. Familien mit Kindern ab drei Jahren können jeweils von 11:00 bis 12:30 Uhr und von 14:30 bis 16:00 Uhr im Atelier des Kunstmuseums österliche »Eiermützchen« filzen. Plätze sind begrenzt. Anmeldung erforderlich unter kunstmuseum@singen.de oder Tel. 07731 / 85-271.

Pfarrheim, Glockengasse | 19:00 Uhr | Professor Achim Buckenmaier stellt sein Buch vor. Priester – Beruf und Berufung auf dem Prüfstand. Die Bibel und die Überlieferungen des Judentums und der Kirche werden in diesem Buch als die eigentlichen Quellen für ein erneuertes und zukunftsweisendes Priesterbild sichtbar. Eintitt frei.

PARTIES & FESTE

ENGEN

Sammlungsgasse 11 | 14:00 Uhr | Osterkaffee Arbeiterwohlfahrt Engen. Osterkaffee in der Arbeiterwohlfahrt Engen. Weitere Informationen unter www.engen.de.

Teufel: Versteinerte Linien. Der Tuttlinger Bilderhauer Frank Teufel zeigt beeindruckende Skulpturen und Wandarbeiten aus Stein. Die scheinbare Leichtigkeit der Linien, widerspricht der Schwere des Ausgangsmaterials.

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Es gibt drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstaussstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. SINGENKUNST 2024 today>> tomorrow. Die jurierte Ausstellungsreihe SINGENKUNST des Kunstvereins Singen, die im zweijährigen Turnus stattfindet, stellt KünstlerInnen mit unterschiedlichsten Positionen und Haltungen vor, die im weitesten Sinne der Vierländerregion Bodensee (A, CH, D, FL) verbunden sind. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC1

Vision & Leidenschaft – Lichtkunst & Supercars

MAC1 Galerie (Eintritt frei)

Abstrakte Highlights – Sammlung Südwestdeutsche Kunststiftung

MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro – Autodesigner des Jahrhunderts & **Thüga Erlebniswelt**.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten.

Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mit nimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,-€, ermäßigt 4,-€,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€,
Eintritt frei für Kinder bis 7
Jahre, Eintritt frei donnerstags
für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches

Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen)
geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien
samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

SINGEN

Sa., 23.03., 15:30 Uhr, MAC2 Museum Art & Cars. Nachmittagskaffee mit Musik im MAC2. Musik und Geschichten. Weitere Infos unter: www.museum-art-cars.com.

14.-16. März 2024
JOBS FOR FUTURE
Messe für Arbeitsplätze Aus- und Weiterbildung
Studium
www.jobsforfuture-vs.de
9-17 Uhr
Eintritt frei
Messegelände VS

ENGEN
Schau mal an!

24. ENGENER OSTERMARKT
SONNTAG, 17. März 2024, 11–18 UHR, ALTSTADT ENGEN
KUNSTHANDWERKERMARKT, KINDERPROGRAMM,
VERKAUFSOFFENER SONNTAG 12–17 UHR